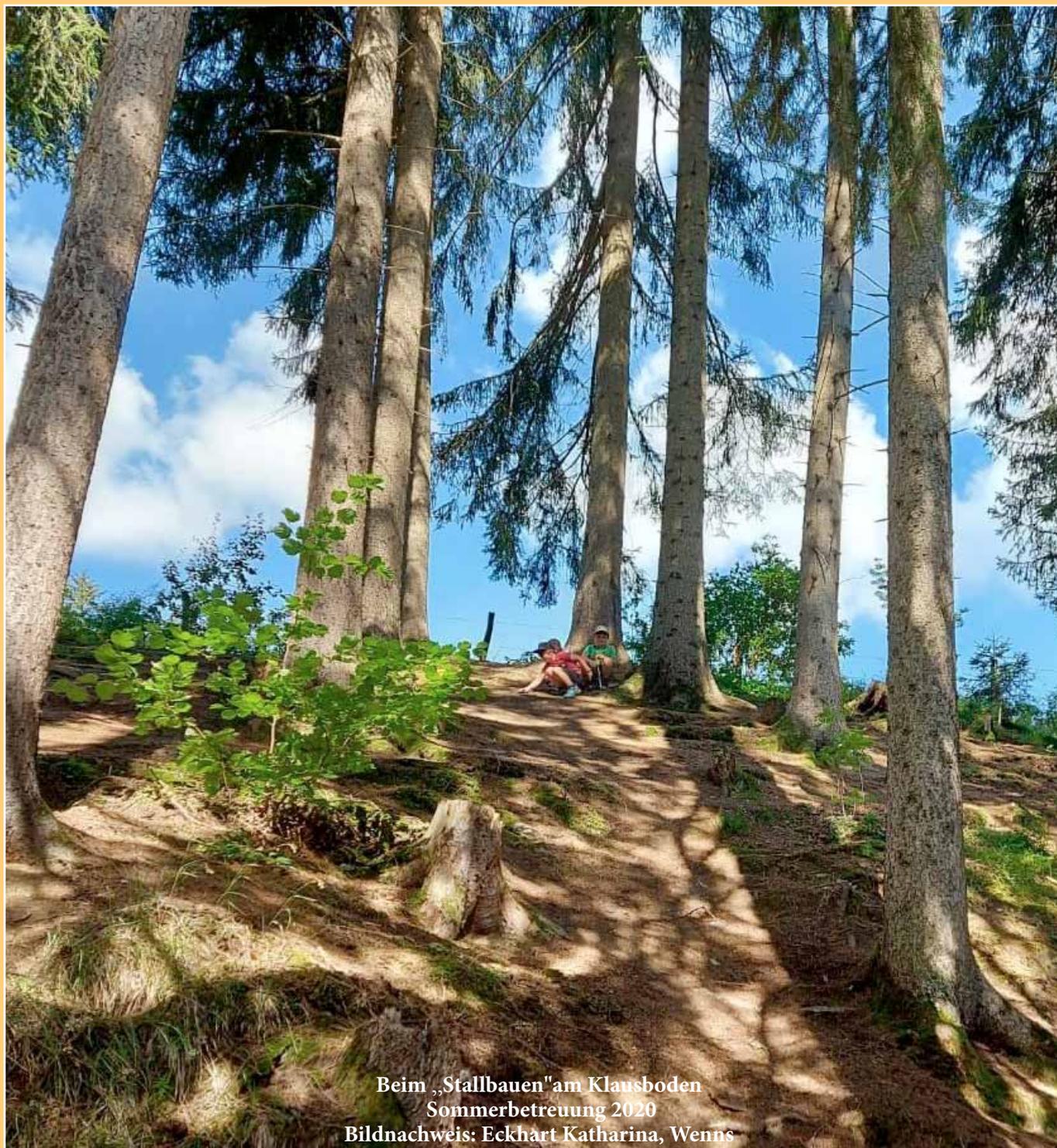


Wennner Gemeindezeitung

Ausgabe 86 September 2020

Informationsblatt der Gemeinde Wenns



Beim „Stallbauen“ am Klausboden
Sommerbetreuung 2020
Bildnachweis: Eckhart Katharina, Wenns



Liebe
Leserinnen
und Leser der
Wenner
Gemeindezeitung!

(Copyright: Land Tirol/Frischauf)

Volksschule

Am 10. Juli 2020 wurde der langjährige Direktor Thomas Mayer bei einer Feier im Turnsaal in die wohlverdiente Pension verabschiedet. Gemeinderätin Manuela Prantl überreichte an Thomas Mayer als Dankeschön für seine langjährige Tätigkeit zum Wohle der Schülerinnen und Schüler unserer Gemeinde ein Lebensmittelpaket.

Mayer Thomas war seit 1998 ein ausgezeichnete Pädagoge und Schulleiter. Bedanke mich an dieser Stelle für seine wertvolle pädagogische Arbeit an der Volksschule und wünsche ihm für seinen wohlverdienten Ruhestand alles Gute.

Mit 01. September 2020 wurde Volksschullehrerin Dinah Weber mit der Leitung der Schule betraut. Im Namen der Gemeinde gratuliere ich zur Ernennung als Direktorin und wünsche ihr alles Gute für die verantwortungsvolle Aufgabe! (siehe S. 15)

Kindergarten Alte VS

Mit 10. September 2020 besuchen 41 Kinder diesen Kindergarten. Durch die große Kinderzahl musste unbedingt die Garderobe erweitert werden. Dazu konnten wir den Raum im Eingangsbereich adaptieren. Dieser Raum dient nun als Garderobe und als Stauraum für Bastelmaterial und für diverse Spiele.

Wohnungen und Bauplätze

Derzeit sind im dritten Block der Wohnbaugesellschaft GHS 4 Vierzimmerwohnungen, 3 Dreizimmerwohnungen und zwei Einheiten für betreubares Wohnen frei. Alle Wohneinheiten sind vom Land Tirol stark gefördert (sozialer Wohnbau). Die Wohnungen sind voraussichtlich Ende Feber 2021 bezugsfertig.

Bauplätze der Gemeinde sind nur noch in Brennwald zu erwerben. In der ersten Baustufe sind noch zwei Plätze frei. Die zweite Baustufe wird derzeit vermessen und die Grundstücke sind 2021 bebaubar. Von diesen zehn Plätzen sind schon vier fix vorreserviert.

Almen

Der Almsommer ist schon wieder vorbei. Das Vieh befindet sich bereits in den Ställen bzw. auf den Heimweiden. Wetterbedingt war die Futterqualität in diesem Sommer sehr gut. Bedanke mich als Substanzverwalter beim Almpersonal für die ausgezeichnete Arbeit und für die sehr gute Zusammenarbeit!

Verkehrssicherheit

Unsere Bildungseinrichtungen befinden sich von der Kinderkrippe, den Kindergärten, der Volksschule bis zur Neuen Mittelschule im Bereich des Unterdorfes.

Da der Verkehr jährlich zunimmt und die verordnete 30er Beschränkung oft überschritten wird, hat sich der Gemeindevorstand entschlossen, bunte „Männchen“ aufzustellen, um noch deutlicher auf unsere Kinder und Schüler im Straßenverkehr hinzuweisen.

(Bildnachweis: Katharina Scheiring, VS Wenns)



Bitte fahren sie in diesem Bereich besonders vorsichtig und tragt damit zum Schutz unserer jüngsten Verkehrsteilnehmer bei!

Klimaanpassungsregion Pitztal - KLAR

Alle vier Talgemeinden haben mit Gemeinderatsbeschlüssen zugestimmt, eine KLAR-Region Pitztal zu werden. Dabei geht es in den nächsten Jahren um die Entwicklung und Realisierung von Projekten, die der Klimaerwärmung in unserem Tal entgegenwirken. Dieses Projekt betreut Mag. Manuel Flür vom Regionalmanagement Imst. Der Zeitplan schaut folgendermaßen aus:



In dieser Sache haben schon talweit zwei Workshops stattgefunden und in jeder Gemeinde werden Arbeitsgruppen gebildet, die bereit sind, an diesem wichtigen Zukunftsthema mitzuarbeiten!



Covid 19

Leider sind die Infektionszahlen in den letzten Wochen wieder sehr stark angestiegen. Um die Infektionen wieder in den Griff zu bekommen, ist jeder Einzelne von uns gefordert, dazu seinen Beitrag zu leisten. Jeder von uns kann zu einer positiven Entwicklung in den nächsten Wochen beitragen, indem wir weiter aufeinander schauen, Abstand halten, den Mund-Nasen-Schutz verwenden und damit uns gegenseitig schützen. Jeder von uns weiß, dass diese Maßnahmen mühsam sind. Aber es gibt keine Alternative.

Passt alle auf euch auf und bleibt vor allem gesund!

Euer Bürgermeister:

Inhalt

| | | | |
|-------------|----------------------------|-------------|--------------------|
| Seite 2-3 | Bericht des Bürgermeisters | Seite 17 | Landesmusikschule |
| Seite 4-10 | Aus der Gemeindestube | Seite 18-20 | Aus der Pfarre |
| Seite 12 | Bericht des Försters | Seite 21-23 | Aus dem Standesamt |
| Seite 13 | Naturpark Kaunergrat | Seite 26 | Historik |
| Seite 14-16 | Kinderbetreuung | Seite 27-39 | Vereine |

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Wenns, Bürgermeister OSR Walter Schöpf, Redaktionsleiter: Mag. Johannes Seiser; Layout: Sybille Helbock; Redaktion, Verwaltung und Anzeigen: Sybille Helbock, Simon Stoll, Stephanie Erhart, Patrick Pfefferle; Lektorin: Nadja Helbock; Herstellung: Alpendruck, 6460 Imst, Tel. 05412/63800; Auflage 870 Stück, quartalsweise gratis an jeden Haushalt
Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder und müssen sich nicht mit der von Herausgebern oder der Redaktion decken.

Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt Wenns!



KOSTENLOS PUNKTE ZUM MITFAHREN ERHALTEN



Einfach. Schnell. ummadum.

Jetzt mit der App einsteigen, losfahren und gemeinsam ans Ziel kommen.



Einfach den QR-Code scannen und schon bist du dabei!

In den letzten Monaten konnte aufgrund der Coronakrise die App nicht gut eingesetzt werden. Deshalb wollen wir darauf hinweisen, dass die Gemeinde heuer noch viele nicht eingelöste Punkte vergeben kann. Informiere dich im Gemeindeamt und lade dir die App herunter, denn das ist dein Beitrag zu weniger Verkehr und einer besseren Umwelt.

Gemeinsam fahren leicht gemacht

Mit ummadum einfach und schnell von A nach B. Täglich fahren viele Personen zur selben Zeit, dieselbe Strecke und könnten eigentlich gemeinsam fahren. Dafür gibt es jetzt eine Lösung! Mit der ummadum-App belohnen die Pitztaler Gemeinden gemeinsames Pendeln. Berufspendler aus dem Pitztal und im Pitztal Beschäftigte, können in der App ganz einfach ihre Fahrten anbieten oder Mitfahrgelegenheiten finden. Die durch gemeinsame Fahrten gesammelten Punkte, können dann im regionalen Handel bei teilnehmenden Partnern eingelöst werden. Ummadum bietet die Erweiterung der Mobilität und eine einfache und schnelle bargeldlose Lösung, um von A nach B zu kommen. Damit reduzieren Teilnehmende nicht nur ihre Kosten, sondern erhöhen ihre Flexibilität, Sie helfen dabei, den Verkehr zu reduzieren, den regionalen Handel zu unterstützen und das Klima zu schonen.

Auch die Gemeinde Wenns stellt die zum Mitfahren benötigten Punkte allen Pendlern (**Bedingung: Wenner Gemeindebürger/in) zur Verfügung (solange der Vorrat reicht). Nähere Informationen betreffend UMMADUM erhalten Sie im Gemeindeamt Wenns!

Mütterberatung - Achtung!

Die Mütterberatung findet vorerst NUR mit Voranmeldung bei Hebamme Petra Frischmann ☎0699/11 970 134 oder im Gemeindeamt 05414/87214 statt. Neue Termine werden auf der Homepage bekanntgegeben.

Der **Redaktionsschluss** für die Dezemberausgabe der Wenner Gemeindezeitung ist der **30.11.2020**. Das Redaktionsteam freut sich immer wieder auf Beiträge und Fotos für unsere Leserseite und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit bei den WennerInnen sowie den Vereinen.

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG in der Gemeinde Wenns

Der nächste kostenlose Beratungstermin findet am Donnerstag, den **22. Oktober 2020** in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr in der Gemeinde Wenns (1. Stock, Sitzungszimmer) statt.

Nächste Termine:

26. November 2020

17. Dezember 2020

Es wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung in der Kanzlei Dr. Esther Pechtl-Schatz

unter der ☎05412/63030 bzw. um Anmeldung per Mail unter:

imst@anwaelte.cc gebeten.

Rechtsanwältin Dr. Esther Pechtl-Schatz Rathausstraße 1 / 6460 Imst (www.anwaelte.cc)



Sonn- und Feiertagsdienste der Pitztaler Ärzte im 4. Quartal 2020

| | | | |
|------------------------------|------------------|----------------------------------|------------------|
| 03. und 04. Oktober | Dr. Gusmerotti | 01. November | Dr. Niederreiter |
| 10. und 11. Oktober | Dr. Gebhart | 07. und 08. November | Dr. Unger |
| 17. und 18. Oktober | Dr. Unger | 14. und 15. November | Dr. Gebhart |
| 24. und 25. Oktober | Dr. Gebhart | 21. und 22. November | Dr. Niederreiter |
| 26. Oktober | Dr. Gebhart | 28. und 29. November | Dr. Gusmerotti |
| 31. Oktober und 01. November | Dr. Niederreiter | | |
| 05. und 06. Dezember | Dr. Unger | 25. Dezember | Dr. Unger |
| 08. Dezember | Dr. Gusmerotti | 26. und 27. Dezember | Dr. Niederreiter |
| 12. und 13. Dezember | Dr. Gusmerotti | 31. Dezember und 01. Jänner 2021 | Dr. Gebhart |
| 19. und 20. Dezember | Dr. Gebhart | 02. und 03. Jänner 2021 | Dr. Gusmerotti |
| 24. Dezember | Dr. Unger | 06. Jänner 2021 | Dr. Niederreiter |

Die Ordination geschlossen haben:

Dr. Gebhart

vom 23. bis zum 29. November 2020

Dr. Gusmerotti

vom 16. bis zum 22. November 2020

Dr. Unger

vom 26. bis zum 29. November 2020

Dr. Niederreiter

vom 25. September bis zum 09. Oktober 2020 am 27. November 2020 und vom 04. bis zum 07. Dezember 2020

! Parteienverkehr im Gemeindeamt !

Im Interesse Ihrer Gesundheit und aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen ist die Verwendung eines **Mund-Nasenschutzes**, sowie die Einhaltung eines **1-Meter-Sicherheitsabstandes** während des Kunden- bzw. Parteienverkehrs im Gemeindeamt Wenns einzuhalten.

Leserseite

Danke...

Ein Dank an Bürgermeister Walter Schöpf und seinem Bauhofteam für die schnelle Erledigung eines neuen breiteren Aufgangs zum "Kreizle" in der Langegerte.

Dank und Fotos: Stoll Karin, Langegerte



Gemeindeausflug 2020 - ein Ausflug in Coronazeiten



Am 21. August 2020 fand der alljährliche Gemeindeausflug der Gemeinde Wenns statt. Coronabedingt wurde ein Ausflugsziel gewählt, welches in Tirol liegt und keine zu

große Menschenansammlung aufweist. Vorsorglich verteilte ich im Bus schon bei Beginn der Fahrt an die Teilnehmer einen Mund-Nasenschutz.

Um kurz vor 08.00 Uhr holte uns der Busfahrer Heiko von Holidayexpress in Wenns ab. Mit ca. 20 Leuten im Bus machten wir uns auf den Weg nach Pettnau, wo uns im „Mellaunerhof“ ein riesiges Frühstücksbuffet erwartete. Nachdem wir uns alle gestärkt hatten, fuhren wir weiter Richtung Wildschönau. Die kurvige Straße war für Heiko kein Problem.

Nur Sybilles strenger Zeitrahmen machte ihm etwas zu schaffen. Dies nahm er jedoch mit viel Humor.



Diese Stadt befindet sich im Bezirk Kufstein, und ist mit 0,11 km² die flächenmäßig kleinste Gemeinde Österreichs und mit 442 Einwohnern (Stand 1. Jänner 2020) die kleinste Stadtgemeinde Österreichs. Rattenberg ist Sitz des Bezirksgerichtes im Gerichtsbezirk Rattenberg.



Die Gruppe teilte sich dann auf – manche machten sich auf den Weg, um sich die Burgruine oder das kleine Städtchen anzusehen während sich andere gleich in ein Café setzten. Um zur Burgruine zu gelangen, musste man in einem gläsernen Aufzug nach oben auf eine Dachterrasse fahren und von da aus ging man dann noch 5 Minuten zur Ruine. Von dort aus hat man eine wunderbare Aussicht auf das Städtchen und auf den Inn.



Am Abend aßen wir im Gasthaus „Malerwinkel“ und fuhren mit dem Lift anschließend hinauf auf die Dachterrasse. Dort ließen wir den Tag gemütlich ausklingen. Schweren Herzens machten wir uns auf den Heimweg und um ca. 23.00 Uhr kamen wir wieder in Wenns an. Es war ein wunderschöner Ausflug, das Wetter war perfekt und wir alle konnten den tollen Tag genießen. *Gemeindepraktikantin Marie Plattner*



Dort angekommen wartete bereits der Bummelzug Wildschönau auf uns, welcher uns bis zum Eingang der Klamm brachte.

Ungefähr eine Stunde spazierten wir gemütlich durch die abenteuerliche Gegend. Am Ende der Klamm befand sich ein uriges Restaurant, in welchem wir zu Mittag aßen.

Zum Parkplatz nach Kundl führt ein noch 10-minütiger Weg hinunter. Von da aus fuhren wir mit dem Bus zur kleinsten Stadt Österreichs, nach Rattenberg.

Heizkostenzuschuss 2020

Im Zuge der Coronakrise haben viele Tirolerinnen und Tiroler mit Einkommensverlusten oder erhöhten Kosten zu kämpfen. Zusätzlich zum Heizkostenzuschuss in der Höhe von 250,00 Euro gelangt deshalb der COVID-Bonus in der Höhe von 100,00 Euro zur Auszahlung.

Antrags- bzw. zuschussberechtigt sind alle Personen mit aufrechten Hauptwohnsitz in Tirol gem. § 3 TMSG. Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigt sind: Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung eine laufende Mindestsicherungs-/ Grundversorgungsleistung beziehen, BewohnerInnen von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen

Für die Gewährung gelten folgende Netto-Einkommensgrenzen:

€ 950,00 pro Monat für allein stehende Personen

€ 1.500,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften

€ 240,00 pro Monat zusätzlich für das 1. und 2. und € 170,00 für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende, unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

€ 520,00 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt

€ 350,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens, das sind alle Einkünfte, die den im gemeinsamen Haushalt lebenden/gemeldeten Personen zufließen, berücksichtigt. Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlung (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12 x jährlich bezogen werden (z.B. Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind nicht anzurechnen:

Pflegegeldbezüge, Familienbeihilfen, Wohn- und Mietzinsbeihilfen, Einkommen der minderjährigen Kinder im gemeinsamen Haushalt, Witwengrundrenten nach dem KOVG, Beschädigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 u. 3 KOVG, Rentenleistung nach dem Heimopferrentengesetz Erhöhte Ausgleichszulagenbezüge

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind in Abzug zu bringen:

zu leistende Unterhaltszahlungen/Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen in Kopie anzuschließen:

Aktuelle monatliche Einkommensnachweise 2020 aller im gemeinsamen Haushalt gemeldeter Personen
Nachweis über Bezug der Familienbeihilfe/Alimente

Die Antragsvoraussetzungen müssen jeweils zum Zeitpunkt der Antragsstellung vorliegen. Die Prüfung der Anträge und Angaben, die Entscheidung und die Auszahlung erfolgt durch das Land Tirol.

Wichtig: **Pensionisten**, welche letztes Jahr bereits einen Heizkostenzuschuss erhalten haben brauchen **keinen** neuen Antrag zu stellen. Bei ihnen wird der Betrag automatisch auf das bereits hinterlegte Konto überwiesen.

Bei Fragen sind ihnen die Bediensteten der Gemeinde Wenns gerne behilflich.

Adventmarkt und Christbaumverkauf

Coronabedingt wurde der Weihnachtsmarkt 2020 abgesagt.

Der Christbaumverkauf findet jedoch wie jedes Jahr statt.

(Die Bevölkerung von Wenns wird per Postwurf zeitgerecht darüber informiert.)

Das Team vom Pitztaler Erlebnismarkt mit Obfrau Pixner Martina freut sich schon sehr auf den Advent 2021, um die Besucher des Adventmarktes mit allerlei Köstlichkeiten und Basteleien auf Weihnachten 2021 einstimmen zu können.

Protokolle Gemeinderatssitzung

Der Gemeinderat hat im Umlaufweg am 29.04.2020 folgende Beschlüsse gefasst:

Tagesordnungspunkt 1.a:

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich die Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich der betroffenen Gst. 297, 298, 304 (Unterdorf - Huter Reinhold)

Tagesordnungspunkt 1.b:

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich die Änderung des Flächenwidmungsplans im Bereich der Gst. 297, 298 von derzeit Freiland in landwirtschaftliches Mischgebiet (Unterdorf - Huter Reinhold)

Tagesordnungspunkt 2.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderung des Flächenwidmungsplans im Bereich einer Teilfläche des Gst. 3705 von derzeit Freiland in landwirtschaftliches Mischgebiet (Greith - Gabl Stefan)

Tagesordnungspunkt 3:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderung des Flächenwidmungsplans im Bereich des Gst. 1362/2, 1364/1 von derzeit Freiland in Sonderfläche für Widmungen mit Teilfestlegungen (Brennwald, Fam. Verkerk)

Tagesordnungspunkt 4.:

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, die von der Gemeindegutsagrargemeinschaft Wenns ausgearbeiteten Bezugsmodalitäten NEU zu genehmigen.

Tagesordnungspunkt 5.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Kindergartenleiterinnen Frau Schmid Hildegard (Neue VS) und Frau Schranz Andrea (Alte VS) zu Multiplikatorinnen für die Sprachförderung für das Kindergartenjahr 2019/2020 zu bestimmen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 09.06.2020 folgende Beschlüsse gefasst:

Zu Tagesordnungspunkt 1.:

Der Gemeinderat setzt einstimmig den Haushaltsplan 2020 wie folgt fest:

| | | | |
|-------------------------------|------------------------------------|-------------------------|--------------|
| <u>Finanzierungshaushalt:</u> | Summe Einzahlungen: € 5.826.800,00 | | |
| | Summe Auszahlungen: € 5.741.900,00 | positives Ergebnis | € 84.900,00 |
| <u>Ergebnishaushalt:</u> | Summe Erträge: € 5.622.800,00 | | |
| | Summe Aufwände: € 4.671.400,00 | positives Nettoergebnis | € 951.400,00 |

Gleichzeitig stellt der Bürgermeister den Antrag den mittelfristigen Finanzplan 2021 – 2024 festzusetzen.

Zu Tagesordnungspunkt 2.:

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich

Ordentlicher Haushalt:

| | | | |
|---------------------------|--------------------------|---------|---------------|
| Einnahmen: € 5.780.595,88 | Ausgaben: € 5.880.219,54 | Abgang: | € - 99.623,66 |
|---------------------------|--------------------------|---------|---------------|

Außerordentlicher Haushalt:

| | | | |
|-------------------|------------------|----------------------------|----------------|
| Einnahmen: € 0,00 | Ausgaben: € 0,00 | Kassastand per 31.12.2019: | € - 227.268,98 |
|-------------------|------------------|----------------------------|----------------|

Zu Tagesordnungspunkt 3.:

a) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Voranschlag 2020 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Wenns in der vorliegenden Form.

b) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Jahresrechnung 2019 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Wenns in der vorliegenden Form.

Zu Tagesordnungspunkt 4.:

c) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Voranschlag 2020 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Brennwald in der vorliegenden Form.

d) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Jahresrechnung 2019 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Brennwald in der vorliegenden Form.

Zu Tagesordnungspunkt 5.:

e) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Voranschlag 2020 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Larchach in der vorliegenden Form.

f) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Jahresrechnung 2019 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Larchach in der vorliegenden Form.

Zu Tagesordnungspunkt 6.:

g) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Voranschlag 2020 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Wennerberg in der vorliegenden Form.

h) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Jahresrechnung 2019 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Wennerberg in der vorliegenden Form.

Zu Tagesordnungspunkt 7.:

a) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Voranschlag 2020 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Kieleberg in der vorliegenden Form.

b) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Jahresrechnung 2019 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Kieleberg in der vorliegenden Form.

Zu Tagesordnungspunkt 8.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, diesen Tagesordnungspunkt bis zur weiteren Abklärung zu vertagen.

Zu Tagesordnungspunkt 9.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Interessensbekundung an einer Weiterführung II des Projekts Klima- und Energie- Modellregion.

Zu Tagesordnungspunkt 10.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Ansuchen von Familie Dobler Christian, Jörg-Kölderer-Weg 19 Top 3, 6401 Inzing, auf Ankauf der Trennfläche 1 des Gst 1353/1 (Gemeindegut) im Ausmaß von 90 m² gem. Vermessungsurkunde der Vermessung OPH, Stanz zu GZ 7387/18/A zu einem Quadratmeterpreis von € 130,00 unter der Bedingung zu verkaufen, dass lediglich eine Einzelbebauung stattfinden darf.

Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat einstimmig, für die Zufahrt zum neugebildeten Gst 1356/2, die immerwährende und uneingeschränkte Dienstbarkeit des Gehens und Fahrens für Fahrzeuge und Leitungen aller Art auf Gst 1353/1 einzuräumen. Die Festlegung der Dienstbarkeit erfolgt mit dem Vermesser vor Ort. Für die Einräumung dieser Dienstbarkeit wird eine einmalige Entschädigung von € 459,38 (Index angepasst) festgelegt. Sämtliche damit verbundenen Kosten von der Vermessung über die Vertragserrichtung bis hin zur grundbücherlichen Durchführung mit Ausnahme der ImmoEst tragen die Käufer allein. Die Durchführung hat innerhalb eines Jahres zu erfolgen, ansonsten der Beschluss als aufgehoben gilt.

Zu Tagesordnungspunkt 11.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Ansuchen von Familie Fettner Michael, Höhenweg 58/2, 6414 Mieming, auf Ankauf der Trennfläche 2 des Gst. 1353/1 (Gemeindegut) im Ausmaß von 140 m² sowie der Trennfläche 3 des Gst. 1355 (Gemeindegutsagrargemeinschaft Wenns) gem. Vermessungsurkunde der Vermessung OPH Stanz zu GZ 7387/18/A zu einem Quadratmeterpreis von € 130,00 unter der Bedingung zu verkaufen, dass lediglich eine Einzelbebauung stattfinden darf.

Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat einstimmig, für die Zufahrt zum neugebildeten Gst 1357/2, die immerwährende und uneingeschränkte Dienstbarkeit des Gehens und Fahrens für Fahrzeuge und Leitungen aller Art auf Gst 1355 einzuräumen. Die Festlegung der Dienstbarkeit erfolgt mit dem Vermesser vor Ort. Für die Einräumung dieser Dienstbarkeit wird eine einmalige Entschädigung von € 459,38 (Index angepasst) festgelegt. Sämtliche damit verbundenen Kosten von der Vermessung über die Vertragserrichtung bis hin zur grundbücherlichen Durchführung mit Ausnahme der ImmoEst tragen die Käufer allein. Die Durchführung hat innerhalb eines Jahres zu erfolgen, ansonsten der Beschluss als aufgehoben gilt.

Zusatzpunkt 1 als Tagesordnungspunkt 12.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Jagdpacht Wennerberg an die Pächter Sailer Alexander und Schmid Hermann um weitere fünf Jahre zu verlängern.

Mag. Johannes Seiser



Sonnenstrom war noch nie so günstig Infos zu allen Photovoltaik-Förderungen 2020

Sie möchten endlich selbst die kostenlose und unerschöpfliche Energie der Sonne nutzen? Dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt. Egal ob neues Heim oder bestehendes Gebäude – Land und Bund unterstützen Sie derzeit auch bei Photovoltaikanlagen so großzügig wie nie. Die EnergieexpertInnen von Energie Tirol haben alle Infos zu den neuen Photovoltaik-Förderungen 2020 für Sie auf einen Blick zusammengefasst:

Photovoltaik 2020 – Klima und Energiefonds

Gefördert werden Anlagen aller Größen bis maximal 5 kWp. Die Förderung beträgt 250 Euro je kWp bis maximal 5 kWp (bzw. 350 Euro für gebäudeintegrierte Photovoltaik). Für Gemeinschaftsanlagen (200 Euro / kWp) können bis zu 50 kWp gefördert werden.

Beispiel 5 kWp-Anlage: Kosten 10.000 Euro
Photovoltaik 2020 – Förderung: 5 x 250 = 1.250 Euro
Gesamtkosten abzgl. Förderungen: 8.750 Euro

Bei Anlagen größer als 5 kWp ist eine Kombination mit der Tiroler Wohnhaussanierungs- und Wohnbauförderung einkommensunabhängig möglich (siehe unten). Andere Förderkombinationen sind ausgeschlossen.

Tiroler Wohnhaussanierungs- und Wohnbauförderung

Gefördert werden die 6. und 7. kWp mit bis zu 50 % (max. 1.000 Euro/kWp).
Beispiel 7 kWp-Anlage: Kosten 13.000 Euro
Photovoltaik 2020-Förderung: 5 x 250 = 1.250 Euro
+ Tiroler Wohnhaussanierung: 2 x 1.000 = 2.000 Euro
Gesamtkosten abzgl. Förderungen: 9.750 Euro

OeMAG - Investitionsförderung

Die OeMAG fördert bis zu 500 kWp, der Anlagengröße sind dabei keine Grenzen gesetzt. Gefördert werden bis zu 500 kWp mit bis zu 250 Euro je kWp (ab 100 kWp je 200 Euro je kWp).

Beispiel 10 kWp-Anlage Kosten: 18.000 Euro
OeMAG-Investitionsförderung: 10 x 250 = 2.500 Euro
Gesamtkosten abzgl. Förderungen: 15.500 Euro

OeMAG – Tarifförderung

Die Anlagengröße muss größer als 5 kWp sein und darf maximal 200 kWp haben. Die OeMag fördert bis zu 200 kWp mit bis zu 250 Euro je kWp. Zusätzlich wird der Überschussstrom mit 7,67 Ct/kWh entgolten. Eine Kombination der OeMAG-Förderungen mit anderen Förderungen ist ausgeschlossen.

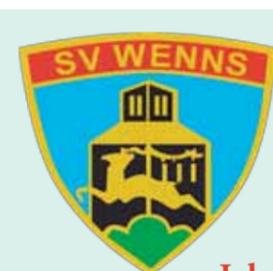
Zuschüsse durch Energieversorger

Eine Reihe von Energieversorgungsunternehmen bieten in unterschiedlicher Form speziell für ihre KundInnen Zuschüsse für Photovoltaikanlagen an - erkundigen Sie sich bitte direkt bei Ihrem Energieversorger! Nähere Informationen finden Sie unter www.energie-tirol.at/foerderungen/foerderungen-sanierung-und-bestand sowie telefonisch unter 0512/589913.



RÜCKFRAGEN BEI:

Energie Tirol 0512-589913
E-Mail: office@energie-tirol.at



Vorschau:
27.11. 2020

Jahreshauptversammlung
Sportverein Wenns



Neuigkeiten bei den Bäuerinnen von Wenns

Am 16. September 2020 fand die Ortsversammlung der Wenner Bäuerinnen unter dem Motto „Weil's mitanond leichter geht!“ statt.



Nach dem Bericht der Ortsbäuerin und Schriftführerin über die schnell vergangenen sechs Jahre wurde der Kassastand präsentiert. Wir danken unserer Kassierin Bettina Sailer für ihre geleistete Arbeit.

Nach dem Referat von Verena Unterkircher (Wirtschaftsberaterin) folgten die Wahlen mit folgendem Ergebnis:

Ortsbäuerin: Andrea Lechleitner

Stellvertreterin: Maria Schlatter

Schriftführerin: Christina Röck

Kassierin: Barbara Gundolf

Weitere Mitarbeiterinnen: Silvia Scheiber, Kathrin Wille, Michaela Gundolf, Antonia Regensburger (nicht im Bild) Manuela Hechenberger

Wir bedanken uns für die wohlwollenden Worte der Ehrengäste. Auf die kommenden sechs Jahre unter dem Motto „Weils mitanond leichter geht“ freut sich der neu bzw. wiedergewählte Ausschuss der Wenner Bäuerinnen.

Bericht und Foto: Andrea Lechleitner

Kirchtag in Wenns heuer in anderer Form

Am „Suntihonstag“ feierte die Pfarrgemeinde mit Pfarrer Otto Gleinser beim Musikpavillon um 08.30 Uhr die heilige Messe. Der Gottesdienst wurde von einer Bläsergruppe der Musikkapelle Wenns sowie Abordnungen der Schützen und Feuerwehr umrahmt. Nach der heiligen Messe startete die Prozession in schlichter Form zum Kriegerdenkmal hinauf, wo ein Evangelium gelesen und der eucharistische Segen gespendet wurde. Von dort führte die Prozession wiederum zurück in die Pfarrkirche. Ein Dank gilt allen Teilnehmer/innen sowie den Abordnungen der Vereine.

Harald Sturm



Liebe Wennerinnen und Wenner!

Der Herbst hält Einzug und somit beginnt wieder die schönste Jahreszeit für Naturliebhaber und Outdoor-Sportler. Wenn man dem intensiven Wespenflug des vergangenen Halbjahres Glauben schenken darf, wird es ein schöner Herbst und ein strenger Winter, lassen wir uns überraschen!

Der Forst in Zeiten von Corona:

Man kann es schon gar nicht mehr hören – Corona. Trotzdem muss man mit der aktuellen Situation umgehen lernen. Anfang des Jahres war die Holzsituation in allen Belangen mehr als fraglich. Bleiben Arbeitsplätze erhalten? Wie „normal“ kann gearbeitet werden? Und vor allem wie entwickelt sich der Holzpreis? Dramatische Planspiele verunsicherten die gesamte Branche.

Im Nachhinein gesehen kann man zumindest in Wens behaupten, dass bezüglich Verkauf und Logistik von Rundholz, das Arbeiten im Forst allgemein und generell die Situation im und um das Forstrevier nach anfänglichen Unsicherheiten und Schwierigkeiten sich weitestgehend auf Normalbetrieb eingestellt hat.

Nach Rücksprache mit Holzeinkäufern verschiedener Betriebszweige stabilisiert sich der Holzpreis, in Ausnahmefällen ist dieser sogar ganz leicht im Steigen.

Die Wertholzsubmission – das forstliche Medikament gegen den Holzpreiskollaps:

Die Wertholzsubmission in Weer, welche schon traditionell mit Wenner Holz beliefert wird, bietet gerade heuer die ideale Möglichkeit, dem schlechten Holzpreis des regulären Verkaufsholzes entgegenzusteuern. Die Beschaffung von qualitativ hochwertigen Stämmen ist allerdings schwerer als man denkt. Nur vorzüglich einwandfreie Ware darf angeboten werden. Das Holz des Wenner Forstrevieres ist schon seit Bestehen dieser hervorragend organisierten Veranstaltung ein Begriff bei jedem Holzeinkäufer.

Privatpersonen, welche über qualitativ hochwertiges Holz (Nadel- und/oder Laubholz) verfügen und verkaufen wollen, können sich gerne bei mir melden!

Ich wünsche uns allen einen schönen Herbst, den Freiluftsportlern einen schönen Aufenthalt in der Wenner Natur und vor allem den Schülerinnen und Schülern mitsamt dem gesamten Lehrpersonal einen halbwegs unkomplizierten und vor allem gesunden Schulstart in Zeiten von Corona!

Euer Förster Ing. Michael Pfurtscheller

☎ 0676 35 11 241 Email: foerster@wenns.tirol.gv.at Sprechstunden: donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr



Wichtiges für Hundebesitzer!

Durch eine Novellierung des Landespolizeigesetzes verlautbart im LGBLA TI-20200127_5, die ab 28.1.2020 in Kraft getreten ist, müssen zukünftig **alle Ersthundehalter** bei erstmaliger Anmeldung eines Hundes bei der Behörde **ab 01.10.2020** einen Sachkundenachweis erbringen. *Sybille Helbock*



ihr steuerberater
mag. simon kaufmann

Oberdorf 209 . 6473 Wens

Tel. +43 6766020030 . office@steuerberatung-kaufmann.at

Tiroler Steinbockzentrum St. Leonhard im Pitztal offiziell eröffnet

Mit dem Tiroler Steinbockzentrum St. Leonhard im Pitztal erhält das Pitztal nicht nur ein architektonisch herausragendes Besucherzentrum für Einheimische und Gäste, sondern auch eine wertvolle Einrichtung für eine nachhaltige In-Wertsetzung des natürlichen wie auch kulturellen Erbes - eine gelungene Kooperation zwischen der Gemeinde St. Leonhard, dem Tourismusverband Pitztal, dem Land Tirol und dem Naturpark Kaunergrat.



LH Günther Platter, LHSTvin Ingrid Felipe mit dem Hausherrn Bürgermeister Elmar Haid
Foto Mel Burger

Zur Eröffnung des Tiroler Steinbockzentrums in St. Leonhard im Pitztal kamen am 17. Juli 2020 Landeshauptmann Günther Platter, LHSTvin Ingrid Felipe, Elmar Haid (Bürgermeister von St. Leonhard), Rainer Schultes (Obmann des Tourismusverbandes Pitztal) und Ernst Partl (Geschäftsführer Naturpark Kaunergrat). „Ich freue mich, dass dieses Leuchtturmprojekt des Regionalwirtschaftlichen Programms Pitztal nun seine Pforten für die Besucherinnen und Besucher aus Tirol und der Welt öffnet. Ich bin überzeugt, dass damit ein ganzjähriges touristisches Angebot geschaffen wurde, mit welchem letztlich auch die regionale Wertschöpfung und die langfristige Wettbewerbsfähigkeit der Region gestärkt werden“, betonte LH Platter. „Zu einer gelungenen Architektur gehören auch die Naturvermittlung, sowie die Bildung generell, denn nur was wir kennen und lieben, lernen wir auch zu schützen“, ist Felipe überzeugt.



Markantes Bauwerk der Architekten ARGE Köberl-Kröss
Foto Thomas Schrott

Die 6 Steinböcke aus dem Innsbrucker Alpenzoo, die Tage zuvor übersiedelten, fühlen sich schon recht wohl und haben ihre neue geräumige Heimat ganz in Besitz genommen!



Das barrierefreie Zentrum beherbergt neben einem Steinbock- und Murmeltiergehege, ein Cafe-Restaurant, einen Infobereich mit Shop und natürlich eine sehenswerte Ausstellung. Diese erzählt zum einen die Geschichte des Tales über eindrückliche filmische und fotografische Zeitdokumente und zum anderen entführt sie die Besucher in die faszinierende Welt der Steinböcke im Pitztal. *Naturpark Kaunergrat*

Öffnungszeiten Steinbockzentrum:

Mai - Oktober: Mo -So von 10.00 -17.00 Uhr
November -April: Do -So von 10.00 -16.00 Uhr



Wanderjahre

Ein Beitrag zur Geschichte der Fotografie im alpinen Raum

Einer interessierten Schar an Zuhörern erzählte Willi Pechtl die Geschichte der Fotografie im alpinen Raum. Vor allem Frauen waren es, die im 19. Jahrhundert die Chance nutzten, der Armut im Tal zu entkommen und als Pionierin in der Welt unterwegs zu sein. Aber Männer und Frauen verwendeten die neue Technik, um zu experimentieren und uns Zeugnisse zu hinterlassen, die ein Bild geben, wie sich die Fotografie über weite Strecken dank dem Erfindergeist vieler Pitztaler ausgebreitet hat.



In seinem neuesten Buch kommen Zeitzeugen und Nachkommen zu Wort und vermitteln ein eindrückliches Bild der beschwerlichen vergangenen Jahrhunderte im Pitztal. Sie legen Zeugnis ab, wie sich die Menschen im Tal aus ihrer Armut herausarbeiteten.

So mancher Zuhörer dachte sich dann doch im Stillen: „Der Weg zum Selfie war wohl ein langer ...“



Von allen Welten, die der Mensch erschaffen hat, ist die der Bücher die gewaltigste.

(Heinrich Heine)

Die Mitarbeiter der Bibliothek Wenns

Öffnungszeiten der Bibliothek:

Montag und Donnerstag: 18.00 bis 19.00 Uhr, in Ferienzeiten nur montags

Vorstellung der neuen Schulleiterin an der Volksschule Wenns

Mein Name ist Dinah Weber und ich habe die Ehre mich als neue Schulleiterin der Volksschule Wenns an dieser Stelle kurz vorstellen zu dürfen:

In Deutschland geboren und aufgewachsen, knüpfte meine Familie und ich eher zufällig durch Sommerurlaube in den 80er-Jahren erste Verbindungen mit Wenns. Durch diese Urlaube ergab sich, dass ich als Studentin drei Sommer lang von 1990 bis 1992 auf der Galflun-Alm jobbte. Während dieser Zeit wohnte ich noch in meiner Heimatstadt Schwerte in Deutschland und studierte das Grundschullehramt an der Universität Dortmund.

Nach der Anerkennung meines deutschen Lehramtsabschlusses durch zusätzliche Studien an der Pädagogischen Akademie in Stams konnte ich im Januar 1999 im Bezirk Landeck eine Stelle als Volksschullehrerin antreten. Im Herbst 1999 wurde ich der Volksschule Piller zugeteilt, in Wenns bin ich seit Herbst 2000 tätig.

Meine drei eigenen Kinder sind der Volksschule zwar schon entwachsen und besuchen in Wenns und Imst weiterführende Schulen, aber ich kenne natürlich die Sorgen und Nöte, die der Alltag für Familien mit sich bringt. Dafür möchte ich neben dem manchmal stressigen Schulalltag ein offenes Ohr haben, denn **„wir lernen nicht nur für die Schule, sondern für das Leben“**. Nicht nur Wissen, sondern auch Werte zu vermitteln, das liegt uns Lehrern der Volksschule am Herzen. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit den Kindern, Eltern, Pädagogen der Kindergärten und der Mittelschule Pitztal, sowie den Mitarbeitern der Gemeinde Wenns. Bedanken möchte ich mich bei meinem geschätzten Vorgänger Thomas Mayer und allen Lehrern der Volksschule, da sie mich in jeder Hinsicht in meiner neuen Position unterstützen.

VL Dinah Weber



Schulbibliothek der Volksschule feiert Geburtstag

Wenn viele gemeinsam an einem Strang ziehen, kommt meist etwas Gutes dabei heraus. Solch ein gelungenes Beispiel feierte am 24. Mai 2020 seinen **20. Geburtstag – die Schulbibliothek der Volksschule**.

Mit Hilfe der tatkräftigen Unterstützung der Gemeinde Wenns, beider ortsansässiger Bankinstitute, der Mütter des damaligen Elternforums und weiterer engagierter Eltern, konnte der Raum im Dachgeschoß umgebaut und zu einer gemütlichen Bücherei eingerichtet werden. 10 Jahre lang führte Erna Santeler die Bibliothek mit viel Einsatz und vermittelte den Kindern Freude am Lesen.



Im Jahre 2010 begann ich als ihre Nachfolgerin mit der Ausbildung zur Schulbibliothekarin und trat in ihre Fußstapfen.

In der Bücherei können die Kinder nicht nur regelmäßig Bücher ausleihen, es finden auch immer wieder Lesungen bekannter Kinderbuchautoren statt.

Ein Fixpunkt ist auch der alljährliche Tiroler Vorlesetag im November. Auch die drei Kindergartengruppen sind seit einigen Jahren regelmäßig zu Gast in der Bibliothek der Volksschule.



Um den Leseinteressen der Kinder gerecht zu werden, Nachfragen nach „Wunschbüchern“ nachkommen zu können und immer auf dem neuesten Stand zu bleiben, braucht es natürlich ein entsprechendes Budget. Dafür möchte ich mich bei der Gemeinde Wenns bedanken, die sich großzügig an den Kosten zur Neuanschaffung von Lesestoff beteiligt.

Damit die neuen Bücher nicht unbemerkt im Regal verschwinden, braucht es entsprechende Ausstellungsflächen – diese wurden von unserem Schulwart Ewald Sturm getischlert und aufgestellt. Dafür und für die gute Zusammenarbeit vielen Dank.

Ich hoffe, dass es mir weiterhin gelingt, die Kinder in unserer Volksschule zum Lesen zu motivieren, damit auch in den kommenden Jahren die Bibliothek fleißig besucht und genützt wird.

Michaela Partl, VS Wenns

Sommerbetreuung 2020

Die Spiel-mit-mir Wochen fanden dieses Jahr während der Sommerferien für 5 Wochen statt. Für weitere zwei Wochen bestand laut Anmeldebögen kein großer Bedarf mehr.

Die Betreuung von 24 Kindergarten- und Volksschulkindern wurde diesmal in den Räumlichkeiten der Volksschule/Kindergarten Neue VS abgehalten. Bei Schlechtwetter wurden im Kindergarten Bastelarbeiten gestaltet, Nudeln selber hergestellt und vieles mehr.

Die Kinder wurden von den Betreuerinnen bei schönem Wetter in die Natur begleitet. Auch kleine Ausflüge mit dem Bus wurden unternommen.

Das Programm war wie immer sehr abwechslungsreich und die Kinder freuen sich immer sehr auf diese Sommerwochen. Für den angebotenen Mittagstisch gab es jedoch keinen Bedarf.

Ein Dank gilt den Eltern, welche die Kinder den Betreuerinnen auch in den Sommermonaten anvertrauen, den Kindergärtnerinnen und den Assistentinnen für die ideenreiche Gestaltung der Spiel-mit-mir Wochen, sowie besonders den Kindern, die mit viel Spaß und Freude daran teilgenommen haben.

Die Betreuerteams des Kinderhorts und der Kindergärten Wenns



Neues von der Landesmusikschule Pitztal

Übertrittsprüfungen an der LMS Pitztal:

Ab Juni war der Unterrichtsbetrieb an der Landesmusikschule fast wieder normal und so konnten Anfang Juli die Prüfungen mit zwei öffentlichen Konzerten wie gewohnt stattfinden. Insgesamt stellten sich 38 SchülerInnen im Schuljahr 2019/20 einer Prüfung.

Das erfreuliche Ergebnis:

Junior: 6
Bronze: 25
Silber: 6
Gold: 1



Herzliche Gratulation an die KandidatInnen und ein Dank an alle LehrerInnen für die Vorbereitung, sowie an Stefanie Heidrich für die Begleitung am Klavier bei den zwei Prüfungskonzerten.



Auftritt der Schlagwerkklasse Mirko Schuler bei SOFUZO in Imst

Am 25. Juli präsentierten SchülerInnen der Klasse rund um Mirko Schuler beim Auftritt in der Begegnungszone in Imst im Rahmen der Veranstaltungsreihe SOFUZO ein abwechslungsreiches Programm vom Schlagwerkensemble bis hin zur Rockband.



Zahlreiche ZuhörerInnen genossen die abwechslungsreichen Beiträge in der chilligen Atmosphäre und belohnten die jungen MusikerInnen mit viel Applaus.



Auftritt der Band „7crazy8“ bei KAS (Kultur am See) in Stillebach

Die junge Band der Klasse Wein Andreas spielte am 01.08.2020 im Rahmen von KAS 2020 in Stillebach ein Kurzkonzert.

Mit ihren Beiträgen in der Besetzung: Theresa Walser – Gesang, Anika Füruter – Gitarre, Matheo Eiter – Gitarre, Ellijah Wöber – Bass und Raphael Schranz – Schlagzeug, ernteten sie einen **Mega-Applaus** vom Publikum.



Viel Spaß beim Musizieren in der Zukunft!

ML Norbert Sailer



Wir entsorgen für die Zukunft

A-6421 RIETZ - BUNDESSTR. 21 - TEL. 05262-63871-0 - FAX 65790
 office@hoepferger.at - www.hoepferger.at

Geburtstagsfest für Pfarrer Saji

Am Sonntag, den 23. August 2020, fand in Arzl ein Fest zum 50. Geburtstag von Pfarrer Saji statt. Der Gottesdienst am späten Nachmittag wurde nach dem Syro-Malabarischen Ritus mit Priesterkollegen aus Indien, Dekan Franz Neuner aus Breitenwang und Diakon Andreas Sturm zelebriert. Die Liturgie wurde teilweise in Malayalam und teilweise in Deutsch zelebriert. Malayalam ist die Landessprache von Kerala/Indien von wo auch Pfarrer Saji stammt. Ungewohnte Klänge und Gesänge füllten die Arzler Kirche. Kleine Hefte mit den Übersetzungen wurden zum besseren Verständnis aufgelegt.

Auf dem Kirchplatz wurden anschließend die Glückwünsche von den Gratulanten überbracht. Die Musikkapelle Arzl spielte einige Ständchen und die Ehrensalve wurde von den Walder Schützen abgegeben. Die Wenner Fahnenabordnungen von Schützen und Feuerwehr waren auch dabei.



Auch ein 50erBergfeuer wurde in Wald entfacht.

Die Festbesucher erfreuten sich an den kleinen Häppchen und Getränken, ganz besonders an den alkohol-freien Cocktails, die Sabine Ostermann vorbereitet hatte. Für die Kinder gab es ein eigenes Mal- und Bastzelt.

Im Seelsorgeraum Vorderes Pitztal – Arzl, Leins, Wald und Wenns – soll es weitere gemeinsame Aktionen und Feste geben. Damit Pfarrer Saji keinen Termin verpasst, stehen auf dem Uhrblatt seiner neuen Wanduhr die Namen der Pfarreien.



Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses besondere Fest für Pfarrer Saji mitgestaltet und organisiert haben. Es war mit den Corona-Auflagen kein leichtes Unterfangen.

Für die Pfarre Wenns gratuliere ich nochmal herzlich zum 50. Geburtstag und wünsche Gottes Segen, viel Glück und Gesundheit!

Alexandra Jehart, Obfrau Pfarrgemeinderat

Vorankündigung: Firmung 2020

24.10.2020
09.00 Uhr

Firmspender:
Dekan Paul Grünerbl



Das pfarrliche Leben in der Coronazeit

Nichts ist mehr, wie wir es gewohnt waren. Nicht nur unser privates Leben hat sich verändert, sondern auch die Abläufe und gewohnten Traditionen in unserer Pfarre. Selbstverständliche Fixtermine im Jahreskalender mussten verschoben (Erstkommunion und Firmung) oder abgesagt werden (große Prozessionen, Familienwortgottesdienste). Das war für uns alle sehr enttäuschend.

Leider mussten einige Familien beim Abschied ihrer lieben Angehörigen auf die Teilnahme der Bevölkerung an der Beisetzung verzichten. Das schmerzt umso mehr, als das Gefühl, dass einen die Gemeinschaft trägt und beisteht, gerade bei Beerdigungen. Dies kann für die Familien sehr tröstlich sein.

Wie es weitergehen wird, weiß niemand. Kurzfristige Planungen und Änderungen werden uns bei den pfarrlichen Aktivitäten weiter begleiten. Damit die Pfarrgemeinde gut informiert ist, werden wichtige Informationen auf der Gottesdienstordnung vermerkt und im Schaukasten und im Internet veröffentlicht.

Die Maßnahmen und Regelungen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus werden auch weiterhin einzuhalten sein: Mindestabstand, Hand-Desinfektion, Tragen der Maske beim Betreten der Kirche oder Treffen nur in kleinen Gruppen. Wir danken für euer bisheriges vorbildliches Verhalten und bitten auch weiterhin darum, die Maßnahmen ernst zu nehmen.

Ein großes Dankeschön an die vielen Helfer, die Einkäufe und Besorgungen erledigt haben, Einkäufe zugestellt haben, Medikamente abgeholt haben oder das Essen auf Rädern geliefert haben. Jedes Gespräch, jeder Anruf oder noch so kleine Dienst hat dazu beigetragen, dass sich die Menschen angenommen und umsorgt gefühlt haben. Vielleicht wird auch so mancher Hilfsdienst fortgesetzt und neue Kontakte konnten geknüpft werden.

Eine besondere Freude ist es, dass Harald Sturm nun als Pfarrkoordinator in Wenns und als Pastoralassistent im Seelsorgeraum Vorderes Pitztal tätig ist. Sicherlich wird er auch einiges dazu beitragen können, dass sich das pfarrliche Leben weiterentwickelt. Dazu wünschen wir ihm viel Glück und Gottes Segen!

Jetzt heißt es nicht verzagen, sondern positiv nach vorne zu schauen und zu überlegen, wie wir als Pfarre, als christliche Gemeinschaft, diese neue Zeit mitgestalten und mit den Veränderungen umgehen wollen. Gott schenkt uns immer wieder Mut, neue Wege zu gehen und neue Ideen auszuprobieren. Wir dürfen darauf vertrauen, dass Er uns begleitet und leitet. Die Pfarre wünscht euch eine gesegnete Zeit.

Die PGR, Pfr. Otto und Pfr. Saji Joseph Kizhakkayil

Liebe Familien!

Wir vom Katholischen Familienverband hoffen, dass ihr trotz aller Schwierigkeiten, die die „Corona-Zeit“ mit sich brachte, den Alltag einigermaßen gut bewältigen konntet und dies auch weiterhin gut schafft.

Als größte überparteiliche Familienorganisation hat sich der Katholische Familienverband während der Corona-Krise für Familien stark gemacht und folgendes erreicht: 360,00 Euro Sonderzahlung für jedes Kind, für das im September Familienbeihilfe ausbezahlt wird.

Die Öffnung des Familienhärteausgleichsfonds für Familien, die durch Corona unverschuldet in finanzielle Schwierigkeiten geraten sind. Infos unter: www.familie.at/coronafamilienhilfe



In der Ersten Klasse VS teilen wir wieder die Schulanfangsmappen aus, die viele wertvolle Informationen und Tipps zum Schulbeginn enthalten.

Die für Oktober geplante „Huangartstube“ verschieben wir bis auf weiteres.

Wir möchten allen Eltern und Kindern einen guten Start ins neue Schul- und Kindergartenjahr wünschen, den jungen Leuten eine gute Ausbildungs- oder Arbeitsstelle und den Älteren sinnerfüllte Herbsttage.

Für den Kath. Familienverband, Zweigstelle Wenns
Klara Schranz-Fink

Vorstellung unseres neuen Pastoralassistenten



Ein herzliches Grüß Gott an die Pfarrgemeinde von Wenns.

Ich heiße Harald Sturm und bin seit 01. September 2020 als Pastoralassistent im Seelsorgeraum Vorderes Pitztal und als Pfarrkoordinator in Wenns tätig.

Neben meiner Aufgabe als Pastoralassistent arbeite ich als Gärtner in einem Gartenfachbetrieb in Imst.

Nach meinem theologischen Fernkurs von 2010 bis 2012 absolvierte ich von 2018 bis 2020 einen zweijährigen berufsbegleitenden Lehrgang zum diplomierten Pastoralassistent. Neben meiner Liebe zur Natur, in der ich viel Zeit verbringe, bin ich Klarinetttist bei der Musikkapelle Wenns und als ehrenamtlicher Hospizbegleiter in der Hospizgemeinschaft Pitztal tätig. Zudem bin ich Mitglied im Pfarrgemeinderat Wenns, dem ich über mehrere Jahre als Obmann vorstehen durfte.

Schon seit meiner Jugend habe ich einen besonderen Zugang zur Kirche. Mit kirchlichen Aufgaben bin ich sehr vertraut und ich bin immer wieder begeistert von der Vielfalt, die die Gemeinschaft Kirche bietet.

In meiner neuen Aufgabe möchte ich ein Bindeglied zwischen den Pfarren und den Gemeindemitgliedern sein und in dieser Funktion das kirchliche Leben vor Ort mitgestalten. Ebenso möchte ich Ansprechpartner für Fragen im seelsorgerischen Alltag und in besonderen Lebenssituationen sein. Ein wichtiger Bereich ist die Kinder- und Jugendarbeit mit Vorbereitung zur Erstkommunion und Firmung, sowie die Begleitung und Unterstützung der ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen in den Pfarren.

Beim Rückblick auf meine Ausbildung wurde mir bewusst, wie wichtig aufmerksames und aktives Zuhören in der Seelsorge ist. Die Menschen in ihren Lebenssituationen zu verstehen und zu begleiten ist Auftrag der Kirche, sowohl bei Freudigem als auch bei Traurigem.

Für Menschen da zu sein, ihnen zu helfen und sie zu unterstützen, sehe ich als Geschenk.



Ich freue mich auf die neuen Aufgaben und darauf mit euch die Früchte unserer gemeinsamen Arbeit zusehen, genießen und ernten zu können.



Harald Sturm, Pastoralassistent

„Die Liebe gibt dir ein: lieb alles, groß und klein!
Der höchsten Liebe wert wirst du dadurch allein.“
(Friedrich Rückert)

Wir heißen unsere kleinen Gemeindeglieder herzlich willkommen.



Sophia Lorena Gundolf
geb. am 23.05.2020
Brennwald 328



Gabriel Erhart
geb. am 29.05.2020
Flickerloch 976



Lucas Lechner
geb. am 13.06.2020
Obermühlbach 737/13



Noah Alexander Zangerl
geb. am 22.06.2020
Farmie 457/2



Larina Christine Wöber
geb. am 21.07.2020
Brennwald 92



Leo Schlatter
geb. am 24.07.2020
Farmie 401
Foto:
(Glückskindfotografie)



David Neuner
geb. am 20.08.2020
Minköfle 847/3



Jakob Knabl
geb. am 21.08.2020
Obermühlbach 773/3



Jakob Robert Zangerl
geb. am 26.08.2020
Oberdorf 715/2



Jakob Wille
geb. am 04.09.2020
Larchach 599/1



Geheiratet haben:
Elisa Maria Reinstadler und Patrick Weber
 Brennwald 81
 am 24.08.2020

ALPENDRUCK

für den perfekten (EIN) DRUCK

6460 Imst · Floriangasse 24 · Tel. 05412 / 63 800
 info@alpendruck.at · www.alpendruck.at



Trauungen

Am Standesamtsverband Wenns
 (Arzl, Jerzens, Wenns),
 haben seit Anfang Juli 2020
 sieben Paare
 den Bund der Ehe geschlossen.
Standesbeamter: Simon Stoll

Herzliche Gratulation an folgende Jubilare - Oktober bis Dezember 2020

85. Geburtstag

Josef Regensburger, Werner Schranz

80. Geburtstag

Silvia Hafele, Walter Steinberger

70. Geburtstag

Alfred Rimml, Maria Theresia Eiter, Maria Fadum, Sigfried Anton Fadum

65. Geburtstag

Maria Elisabeth Lanbach, Rosa Maria Siebenhofer, Elmar Gottfried Bregenger,
 Izdihar Aykan

60. Geburtstag

Alois Martin Ambrosig, Ingeborg Maria Reinstadler, Bernadette Genovefa Wille,
 Alfred Wittwer, Eduard Schiechtl

50. Geburtstag

Mathias Hermann Wille, Bettina Rosa Fröhlich, Dietmar Röck,
 Richard Johann Gundolf, Daniela Kirschner,
 Barbara Martina Regensburger, Renate Deutschmann,
 Mario Röck, Marika Weirather, Milica Kaljevic,
 Marita Magdalena Jenewein

Geburtstagsjubiläen 2. Halbjahr 2020

Leider war es Bürgermeister Walter Schöpf aufgrund der Coronamaßnahmen nicht erlaubt, den Jubilaren die Geburtstagswünsche persönlich zu überbringen. Wir möchten jedoch nun die Möglichkeit nutzen, den Jubilaren auf diesem Weg nochmal alles Gute, vorallem Gesundheit und Glück zu wünschen.



Herrn Peter Paul Jeitner
 Farmie
zum 85. Geburtstag

Frau Maria Adelina Haid
 Obermühlbach
zum 90. Geburtstag

Herrn Ludwig Gundolf
 Farmie
zum 85. Geburtstag

Frau Helene Schöpf
 Farmie
zum 80. Geburtstag

Frau Margarethe Prantl
 Sankt Margarethen
zum 80. Geburtstag

In Gedenken an unsere Verstorbenen



**Rosa Larcher
 geb. Melmer**
 *12.07.1921 †17.06.2020
 „Dein Lächeln ...
 Und deine liebe Art ...
 Fühle diese Traurigkeit in mir.
 Einmal noch deine Stimme hören.
 Halte dich in meinen Erinnerungen,
 Liebe es von dir zu erzählen.
 Sehe die vielen Bilder von dir.
 Trage dich in meinem Herzen.“



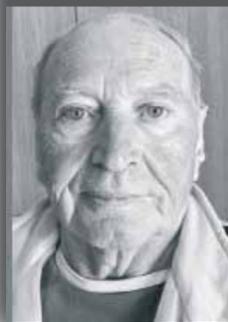
Erich Kuen
 *27.09.1949 †13.07.2020
 „Unser Herz will dich halten,
 unsere Liebe dich umfassen,
 unser Verstand muss
 dich gehen lassen.
 Entfernung ist nichts,
 sich nah zu sein ist
 eine Sache des Herzens.“



**Martha Agnes Eiter
 geb. Haselwanter**
 *28.01.1946 †13.08.2020
 „Das Erste was der Mensch
 im Leben vorfindet.
 Das Letzte wonach er
 die Hand ausstreckt.
 Das Kostbarste was er
 im Leben besitzt
 ist **die Familie!**“



Franz Alois Deutschmann
 *14.06.1939 †19.08.2020
 „Weinet nicht an meinem Grabe,
 und vergönnt` mir meine Ruh`.
 Ihr wisst was ich gelitten habe,
 bis ich schloss die Augen zu früh.“



Arthur Schuler
 *07.01.1939 †19.08.2020
 „Der Eltern Grab
 hilft uns Brücken bauen.
 Ins Jenseits,
 wo wir einst uns wiederseh`n!“



Karl Horntrich
 *24.07.1934 †28.08.2020
 „Als Gott sah,
 dass der Weg zu lang,
 der Hügel zu steil,
 das Atmen zu schwer wurde,
 legte er seinen Arm um mich
 und sprach: Komm` heim.“

Leitfaden zur Organisation kirchlicher Begräbnisse Pfarre Wennis

- **Ein Todesfall ist ein schmerzlicher Verlust eines lieben, vertrauten Menschen. Aufgabe der Pfarre Wennis ist es, ein würdevolles Begräbnis der/dem Verstorbenen zukommen zu lassen. Dieser Leitfaden soll dazu dienen, den Hinterbliebenen eine Hilfestellung zu bieten:**

Neben den verschiedenen Meldungen an Sprengelarzt (bei Todesfällen zu Hause), Gemeinde, Bestattungsunternehmen etc. ist **Pfarrkoordinator: Harald Sturm** zu informieren - Tel. **0676 / 8445 75220**

Seelsorgeraum Vorderes Pitztal:

Pfarrer Mag. Otto Gleinser Wennis - Piller Tel. 05414 / 87282
Pfarrer Mag. Dr. Saji Kizhakkayil Wennis - Arzl - Wald - Leins Tel. 0681 / 8497 2759

- **Die Tage vor der Beerdigung - Organisatorisches - Planung**

In unserer Pfarre ist es üblich, an beiden Tagen vor dem Begräbnis um 20:00 Uhr den Seelenrosenkranz zu beten und am 3. Tag um 14:00 Uhr findet die Beerdigungs-Feier statt, wenn nicht bereits eine Beerdigung im Seelsorgeraum abgehalten wird!

(Keine Beerdigung an Sonn- und Feiertagen!)

Das Läuten der Sterbeglocke in der Kirche organisiert der Pfarrer.

Das Läuten der Kapellen-Glocke in den örtlichen Kapellen, wird von der/dem dort Zuständigen vorgenommen (bitte, über den Todesfall benachrichtigen).

Der Mesnerdienst wechselt wöchentlich. Die Angehörigen nehmen Kontakt mit dem zuständigen Mesner auf. Die aktuelle Mesnereinteilung kann über das Pfarramt bzw. über die Mesner selber in Erfahrung gebracht werden:

| | |
|--------------------|----------------------|
| Helmut Deutschmann | Tel. 0664 / 3873 830 |
| Markus Deutschmann | Tel. 0664 / 3870 320 |
| Burkhard Gasser | Tel. 0676 / 9726 537 |
| Ludwig Gundolf | Tel. 05414 / 87389 |

- Seelenrosenkranz

| | | |
|-----------------------------------|-----------------------|----------------------------|
| Vorbeter(in): Bettina Deutschmann | Tel. 0664 / 8733 421 | - Brennwald |
| Markus Deutschmann | Tel. 0664 / 3870 320 | - Larchach - Sonnenberg |
| Maria Gundolf u. Frieda Röck | Tel. 0664 / 7354 5377 | - Oberdorf |
| Ludwig Gundolf | Tel. 05414 / 87389 | - Farmie |
| Agnes Jenewein | Tel. 05414 / 87552 | - Außerhöfe |
| Arthur Krismer | Tel. 05414 / 87051 | - Sankt Margarethen - Dorf |
| Josef Röck | Tel. 05414 / 87275 | - Dorf - Unterdorf |
| Martin Weber | Tel. 05414 / 87760 | - Greith - Außerhöfe |

Die Seelenrosenkränze werden um 20:00 Uhr in der Pfarrkirche Wennis gebetet.

Nach dem Seelenrosenkranz ist es üblich, dass ein naher Angehöriger sich für's Gebet und die Anteilnahme, bedankt! (Im Ausnahmefall kann in Absprache mit der/dem Vorbeter(in) diese Dankesform übernommen werden).

- Liturgische Gestaltung des Sterbegottesdienstes

Wenn möglich, können die Angehörigen der/des Verstorbenen selber die Lesung aus dem Alten oder dem Neuen Testament, sowie die Fürbitten – persönlich formuliert – vorlesen. Ebenso liegen Textvorlagen im Pfarramt auf.

- **Ministranten:** Einteilung erfolgt durch Katharina Eckhart Tel. 0650 / 3219 730

- **Musikalische Gestaltung (Möglichkeiten)**

- Eigene
- Kirchenchor: Obfrau Rosmarie Neururer Tel. 0650 / 9920 936
- Volksgesang

Um rechtzeitige Benachrichtigung bzw. Anfrage wird gebeten.

- Das **Holzkreuz** – wird meist von einem Angehörigen bzw. Jemandem aus der Nachbarschaft bzw. Verein getragen.
- **Sargträger/Urnenräger:** Die 4 Sargträger / 1 Urnenräger werden/wird von den Angehörigen selber organisiert (Eigene, Nachbarschaft, Vereinskameraden, usw. ...)

- **Gemeindeamt wegen Grabbestimmung und Graböffnung kontaktieren**

In der Gemeinde liegt ein Informationsblatt „**Benützung Totenkapelle**“ auf – Tel. 05414 / 87214

- **Am Tage der Beerdigung**

Die Angehörigen verlassen um 13:45 Uhr die Totenkapelle und nehmen Aufstellung am Kirchen-Vorplatz. Der Sarg / die Urne wird nun von den Sargträgern / vom Urnenräger herausgefahren / herausgetragen. Es folgt eine Einsegnung beim Kriegerdenkmal und danach wird der Sarg / die Urne mit der/dem Verstorbenen in die Kirche geführt. Anschließend wird der Sterbegottesdienst abgehalten. Nach dem Gottesdienst erfolgt eine weitere Einsegnung.

- **Erdbestattung – Feuerbestattung – Urnenbestattung**

Der Sarg / die Urne wird nun aus der Kirche auf den Vorplatz geführt/getragen und es folgen weitere Gebete und Segnungen.

– Der Sarg / die Urne wird von den Sargträgern / dem Urnenräger beigesetzt.

Die Verabschiedung bei einer Feuerbestattung findet auch am Kirchen-Vorplatz statt, die Urne wird zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis beigesetzt.

Für Fragen zur Urnenbeisetzung – kann das Bestattungsunternehmen kontaktiert werden.

Nach Abschluss der Beerdigungsfeierlichkeiten bringen die Angehörigen den verbliebenen Blumenschmuck, sowie Kerzen und Kerzenspenden aus der Totenkapelle.

- **Seelenrosenkranz - am darauffolgenden Sonntag nach der Beerdigung (Bundesrosenkranz)**

Er wird zusammen mit den Angehörigen und der Pfarrgemeinde für die/den Verstorbene(n) in der Pfarrkirche bzw. in einer der örtlichen Kapellen gebetet (in Absprache mit der/dem jeweiligen Vorbeter(in)).

- **Begleitung von Kranken, sterbenden Menschen und deren Angehörigen**

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Hospiz-Teams Pitztal begleiten Menschen in der letzten Lebensphase zu Hause, in Heimen oder Krankenhäusern. Sie wollen da sein, damit Angehörige Freiraum bekommen, Halt im Abschied und in ihrer Trauer geben.

Tel. 0676 / 8818 860

- **Religiöse Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden und Verstorbenen**

Die Hilfe des Gebetes, der Krankenkommunion und der Krankensalbung soll jedem Schwerkranken durch den Priester oder Diakon zuteil werden. Dies soll, wenn möglich rechtzeitig mitgeteilt werden. Das Sakrament soll der/die Kranke noch bei Bewusstsein empfangen können.

Ist jemand plötzlich verstorben, so soll sein Hinscheiden durch das Sterbegebet des Priesters oder Diakons in die Hände Gottes gelegt werden! Bitte melden!

Pastoralassistent Harald Sturm

Grenzstreiturkunde 1532

Abschrift vom 08. November 1782

Bei der Suche nach einem Thema für die Gemeindezeitung an einem verregneten Sonntag erinnerte ich mich an die Grenzstreiturkunde von 1532, durch die der Grenzstreit zwischen Wennis und Fließ bezüglich Gemeindegrenze geregelt wurde.



Die Zusammenkunft mit dem Richter und zahlreichen Zeugen, um den Grenzverlauf zu regeln, war in Moosanger beim Kreuz zum Streite, das heute noch existent ist. Es steht nicht mehr am genauen Grenzverlauf, sondern etwas versetzt.

Ich weiß zwar nicht, ob diese Urkunde das ungeteilte Interesse der Gemeindebürger erhält, da das Lesen eine große Anstrengung bedeutet. Ich selbst holte mir damals externe Hilfe für den handschriftlichen Übertrag vom Urkundentext in die lateinische Schrift.

Ich kann mich noch erinnern, wie mühsam das Eintippen des Textes infolge der damaligen Schreibweise der Wörter war, die so geschrieben wurden wie man es hörte. So musste ich mich beim Abschreiben von Wort zu Wort, ja von Silbe zu Silbe weitertasten.

Eine mühsame Arbeit, umfasst die Urkunde doch insgesamt 15 Seiten. Für diese Ausgabe habe ich die Einleitung der Urkunde mit je einer Seite Originaltext und eineinhalb Seiten Text in Schreibrschrift vorgelesen. Bei den Urkundentexten wird ersichtlich, mit welcher umständlichen und ausschmückenden Formulierungen solche Urkunden damals abgefasst wurden und wie viel Text es benötigte, bis man zum eigentlichen Inhalt vorstieß.

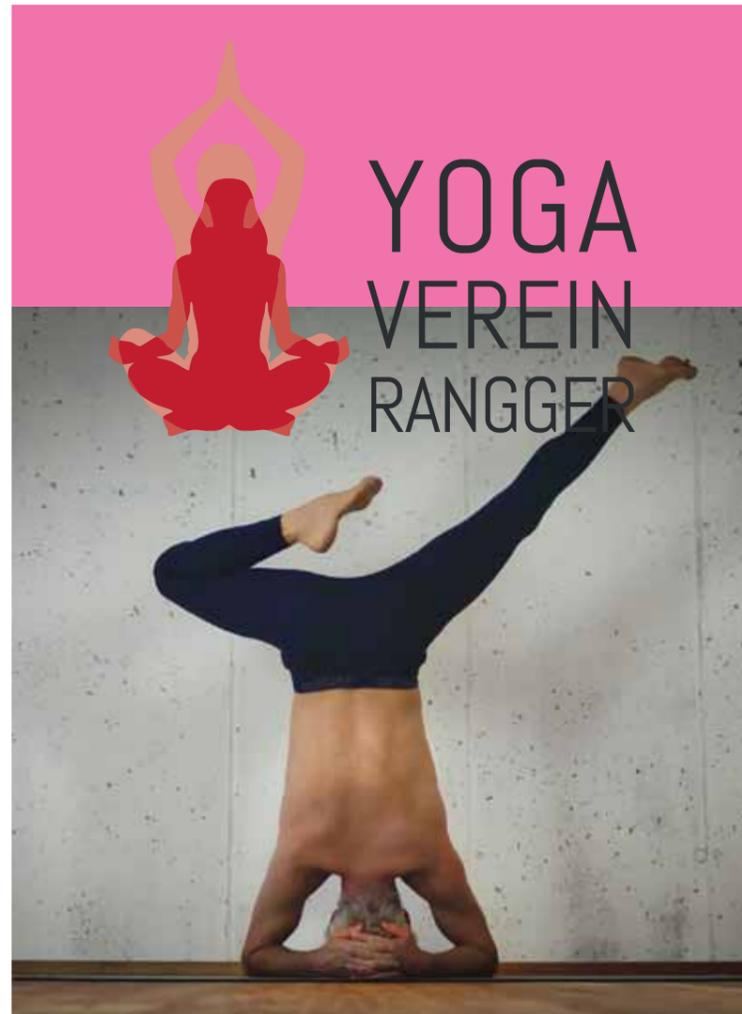


In der nächsten Ausgabe werde ich den Richterspruch und den Entscheid über den Grenzverlauf zwischen Wennis und Piller veröffentlichen.

Die Leser werden merken, wie mühsam das Lesen des Textübertrages ist, geschweige denn das Lesen der Ursprungfassung. Jedenfalls glaube ich, dass die Veröffentlichung schon deshalb sinnvoll ist, da der Urkundentext damit auch für spätere Generationen gesichert ist und nicht nur als Archivmaterial verstaubt oder etwa gar verloren geht, vor allem der Übertrag. Und so wünsche ich den Lesern eine erfolgreiche Lektüre oder jedenfalls die Erkenntnis daraus, dass in früherer Zeit die Rechtschreibung recht großzügig gehandhabt wurde.

Literaturnachweis: Kopie der Grenzstreiturkunde 1532, Kreuz zum Streite, Bildchronik R.B.Mattle 1985

Euer Chronist Mattle Rudolf



Yoga am Piller

Dreimal pro Woche finden 1,5-2stündige Yogaeinheiten statt. Dabei wird traditionelles Hatha-Yoga nach Acharya Venkatesh aus Mysore, Indien praktiziert.

Das Üben in unserem Verein gibt dem Yogaschüler die Möglichkeit, dreimal pro Woche das ganze Jahr über Yoga zu praktizieren.

Anmeldung unter: info@yogavereinrangger.at www.yogavereinrangger.at Eintritt jederzeit möglich!

Zeiten: jeden Montag, Mittwoch und Freitag ab 18.00 Uhr Ort: 6473 Piller, Siedlung 18

facebook: Yogaverein Rangger

Linedancekurs für Anfänger

Kursbeginn: 15. Oktober 2020
Kursdauer: 10 Abende - (voraussichtlich) Donnerstags von 19:30 bis 21:00 Uhr
Wo: Volksschule Wennis, Unterdorf 63
Informationen & Anmeldung: bei Köll Jana, Tel. 0650/5560035 (ab 13 Uhr)
Anmeldeschluss: 13. Oktober 2020



Auf zahlreiche Teilnehmer/innen freuen sich die Desperados Wennis!

ELEKTRO WULTSCHNIG
GES.M.B.H BEHÖRDLICH. KONZESS. UNTERNEHMEN FÜR ELEKTROTECHNIK

Nachruf Karl Horntrich

Am 28. August 2020 verstarb unser Ehrenmitglied Leutnant Horntrich Karl im 87. Lebensjahr. Karl war seit 1958 Mitglied der Kompanie und wirkte mit großem persönlichem Einsatz mit, um die Schützenkompanie Wenns nach dem Krieg wieder aufzubauen. Beispielsweise war er jeweils 25 Jahre Kassier beziehungsweise Fähnrich.

Karl, der aus dem Montafon stammte, arbeitete als Bediensteter der Firma Kunz an vielen Großbaustellen (Kraftwerken, Autobahnen, ...) in ganz Österreich und war deshalb Zeit seines Arbeitslebens Wochenpendler. Unter anderem war er auch beim Kraftwerksbau in Wenns beschäftigt. Bald lernte er seine Frau Hilde kennen und gründete mit ihr eine Familie.

Neben Familie und Beruf war ihm das Schützenwesen ein großes Anliegen, welches er mit viel Idealismus lebte. Nicht zuletzt war ja auch sein Schwager Franz Haselwanter ein begeisterter Schütze. Diese familiäre Begeisterung ist auch auf weitere Generationen übergesprungen und so findet man heute Sohn und Enkel in den Reihen der Wenner Schützen, was ihn sicher sehr gefreut hat.

Als Maschinist bei der Firma Kunz brachte er sein Können auch in den Verein ein und baute eigenhändig unsere Schützenkanone, kümmerte sich um die behördlichen Genehmigungen und die dazugehörige Munition. Auch anderen Kompanien war er damals behilflich, dass auch sie eine Kanone bauen konnten. Zudem kümmerte er sich jahrzehntelang ehrenamtlich um das Stopfen der Patronen und trug dafür auch die Verantwortung. Wie viele Stunden nahm diese Tätigkeit wohl in Anspruch?...



Als gläubiger Christ hatte er eine besondere Beziehung zum Herz-Jesu-Gelöbnis. Karl sorgte dafür, dass das Bild, welches in unserer Wenner Pfarrkirche steht, wieder bei Prozessionen von den Schützen durchs Dorf getragen wird. Die nötigen Blumen und der Hutschmuck der Schützen wurden ebenfalls von ihm jedes Mal aufs Neue bereitgestellt.

Neben vielen Ehrungen durch die Kompanie und dem Talausschuss, welchem er ebenfalls angehörte, erhielt er 1996 als bislang einziges Mitglied den Rang des „Ehrenfähnrichs“.

Vom Bataillon Pitztal erhielt er 1981 das Oberinntaler Schützenregimentsvedienstzeichen.

Karl war Schütze mit Leib und Seele und rückte stets gewissenhaft aus, auch wenn er am gleichen Tag noch zu den oft entlegenen Baustellen fahren musste, was anfangs bei den damaligen Straßenverhältnissen ohnehin eine Herausforderung war. 2016 zwangen ihn schließlich anhaltende gesundheitliche Probleme nach 58 Jahren Mitgliedschaft sich vom aktiven Vereinsleben schweren Herzens zurückzuziehen.

Als treuer Leser der Schützenzeitung und Abonnent des Schützenkalenders hatte er seine Schützen immer im Auge und verfolgte so das Vereinsgeschehen. Über viele Jahre hatte er sich zudem ein umfangreiches Wissen aus den Zeitungen angeeignet und diese auf eigene Kosten chronologisch sauber geordnet binden lassen. Im Archiv der Kompanie stehen die Bände interessierten Lesern auch künftig zur Verfügung.

Lieber Karl, ohne dich wäre die Schützenkompanie Wenns nicht das, was sie heute ist. Wir sind dir zu großem Dank verpflichtet und werden dir stets ein ehrendes Andenken bewahren. Ein Zitat des Schauspielers Ewald Balsler fasst deine Leistungen wohl sinngemäß zusammen:

„Die Welt lebt von Menschen, die mehr tun als ihre Pflicht.“

Vergelt 's Gott, Karl!

*Neuner Hannes
Schützenkompanie Wenns*



Raiffeisen

**Aufbäumen –
das Raiffeisen Club-Konto,
das Bäume pflanzt**

**Du willst, dass sich etwas bewegt?
Willst dich stark machen und
nicht unterkriegen lassen?
Und du willst deine Zukunft
in die eigenen Hände nehmen?**



Wir nennen das: Aufbäumen. Egal, ob in Sachen Umwelt, Gesellschaft oder Selbstverwirklichung: Übernimm Verantwortung für die Dinge, die dir wichtig sind. Und zeig, dass „sich engagieren und machen“ viel besser zu dir passt als „einfach weiter so“.

Aufbäumen nehmen wir wörtlich. Denn das ist das GRATIS Raiffeisen Club-Konto, das Bäume pflanzt. Für alle neu eröffneten Konten pflanzen wir Bäume in unserer Region und sorgen so gemeinsam für ein besseres Klima und eine bessere Zukunft.

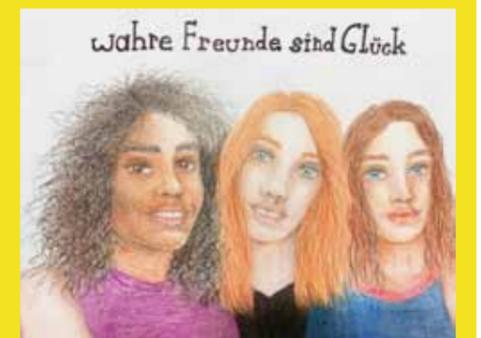
Sabine Bergmann, Raiba Pitztal

Zeichentalente in Wenns

Beim heurigen 50. Raiffeisen-Jugendwettbewerb zum Thema „Glück“ konnte Larissa Melmer mit ihrer Zeichnung **den hervorragenden 5. Platz** tirolweit ergattern.



Regina Trenker und das gesamte Raiba-Team gratuliert recht herzlich und freut sich auf zahlreiche Teilnahmen im nächsten Jahr!



Larissa Melmer, NMS Pitztal, 4a



Alana Maaß, VS Wenns, 4. Klasse



Lina Maaß, VS Wenns, 1 Klasse



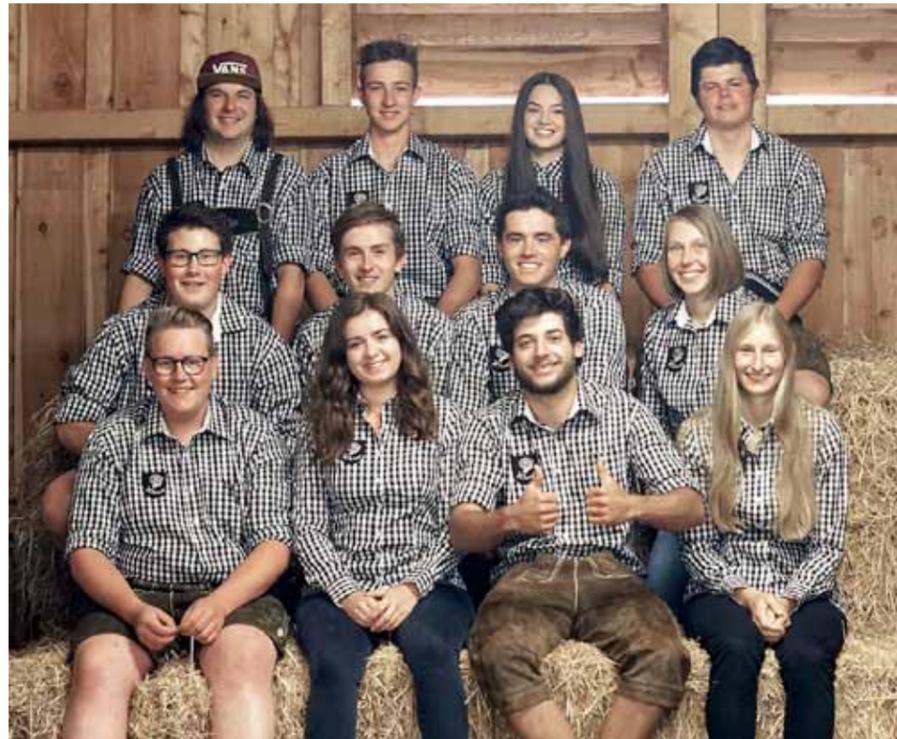
Lisa-Maria Fuchs, NMS Pitztal, 3b



Neuwahlen bei den Jungbauern Wenns

Am 21. August 2020 fanden im Gasthaus Post die Neuwahlen im Zuge der Jahreshauptversammlung statt. Als Ehrengäste durften wir Ortsbäuerin Andrea Lechtleitner, Ortsbauernobmann Elmar Huter und Vereinsobmann Patrick Holzknecht begrüßen. Vielen Dank für euer Kommen und für die motivierenden Worte nach den Neuwahlen. Der Jungbauernbezirk wurde von Denise Perwög und Michael Greuter vertreten, und diese führten auch die Neuwahlen durch.

Die Jahreshauptversammlung wurde mit der Ansprache des Obmanns Simon Hechenberger begonnen und weitergeführt mit dem jährlichen Tätigkeitsbericht der Schriftführerin Laura Sailer. Der Kassabericht wurde von Kassier Daniel Deutschmann vorgelegt und anschließend der Kassier entlastet. An dem Wahlabend waren 39 stimmberechtigte Mitglieder der JB/LJ Wenns anwesend und vollzogen die Neuwahlen.



Der neugewählte und motivierte Ausschuss wird kurz vorgestellt:
 Obmann: Tobias Eckhart
 Stellvertreter: Marco Gritsch
 Ortsleiterin: Anna Partl
 Stv: Natalie Lechthaler
 Schriftführerin: Laura Sailer
 Kassier: Florian Eiter
 Beirat: Andre Wöber, Julia Eiter, Matthias Kirschner, Martin Weber, Elias Siegele und Christopher Sailer

Abbildung 1: v.l: 1. Reihe
 Marco Gritsch, Anna Partl,
 Tobias Eckhart, Natalie Lechthaler
 2. Reihe
 Matthias Kirschner, Andre Wöber,
 Florian Eiter, Laura Sailer
 3. Reihe
 Christopher Sailer, Elias Siegele,
 Julia Eiter, Martin Weber

Abschließend möchten wir uns noch recht herzlich beim alten Ausschuss für die Organisationen der letzten Veranstaltungen bedanken. Wir gehen motiviert in die neue Periode und hoffen, dass unsere fleißigen Mitglieder uns auch weiterhin tatkräftig unterstützen.

Laura Sailer, Schriftführerin

plantech eckhart

Bmstr. ECKHART JOSEF Tel.Fax: 05414/86394
 Siedlung 286 c mobil: 0650/2511670
 A-6473 Wenns plantech.eckhart@aon.at

Planung, Bauleitung, Bauberatung, Fluchtwegplan, Brandschutzplan, Energieausweis

Herz-Jesu-Feuer am Venet

Am 20. Juni 2020 organisierten die Jungbauern Wenns das alljährliche Herz-Jesu-Feuer am Venet. Die unsichere Wetterlage verursachte eine spontane Durchführung und brachte letztlich auch ein gewitterfreies Erlebnis.

Die wanderlustigen und motivierten Mitglieder stiegen bis zum Wenner Kreuz auf und entfachten dort verantwortungsvoll das Herz-Jesu-Kreuz. Anschließend wurde in der Larcher Alm zugekehrt. Am nächsten Morgen stiegen einige Mitglieder auf den Gipfel um die Dosen einzusammeln und ordnungsgemäß zu entsorgen.



Jedes Jahr ist das Herz-Jesu-Feuer eine schöne und abwechslungsreiche Tätigkeit der JB/LJ Wenns. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr und hoffen, dass die anderen Vereine auch einen schönen Abend hatten.

Laura Sailer, Schriftführerin

SERVICE: 7 Tage - 25 Stunden täglich

HEIZUNG • SANITÄRE • SOLAR

HARTWIG GSTREIN

6473 WENNS • 0664-2116256
 TEL. 05414-86048 FAX DW 9

www.gstre.in • e-mail: info@gstre.in



Eine aktive Musikkapelle - auch in schwierigen Zeiten

Aus bekannten Gründen gab es in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung keinen Bericht der Musikkapelle Wenns. Sämtliche kirchliche und weltliche Auftritte wurden abgesagt, auch an ein Proben war vorerst nicht zu denken.

Nachdem von der Bundesregierung und vom Tiroler Blasmusikverband klare Richtlinien erlassen wurden, konnten auch wir unter Einhaltung der Vorschriften im Mai und Juni endlich mit den Proben beginnen, die aufgrund der Abstandsregeln im Mehrzwecksaal abgehalten wurden.

In weiterer Folge gestalteten wir im Sommer insgesamt drei Platzkonzerte für den Tourismusverband, wobei die Bühne beim Pavillon nach vorne erweitert wurde, um genügend Platz zur Einhaltung der notwendigen Abstände zu gewinnen. Der gute Besuch von Einheimischen und Gästen zeigte, dass viele ein großes Verlangen nach einer gewissen Normalität verspürten.



Auch die Musikantinnen und Musikanten waren erleichtert darüber, endlich wieder ihrer Leidenschaft nachgehen zu können.



Besonders freute uns die Aufnahme mehrerer neuer Mitglieder (Paula Donner – Klarinette, Dennis Sturm – Trompete, Sabine Scheiber – Trompete, Felix Maaß – Trommelzieher, sowie Lisa Holzknecht, Michelle Mareiler und Rebecca Reinstadler als Marketenderinnen). Die Bläser wurden auch mit dem Jungmusiker – Leistungsabzeichen ausgezeichnet.



Diese Prüfung wurde weiters von Marina Weber (Klarinette), Hannes Bacher (Trompete) und Yvonne Fischer (Trompete) abgelegt und wir würden uns freuen, wenn wir auch sie in naher Zukunft in unseren Reihen begrüßen könnten.



Ebenfalls ausgezeichnet wurden **Klaus Helbock** für 40-jährige Mitgliedschaft, **Franziska Röck** mit dem grünen Verdienstzeichen und **Christian Perkhofer** mit dem silbernen Verdienstzeichen des Tiroler Blasmusikverbandes.

Wie die Zukunft aussieht, wissen wir alle nicht, deshalb muss auch bei uns kurzfristig geplant werden. Wir denken jedenfalls positiv und hoffen auf eine musikalische Normalität in absehbarer Zeit.

Bericht: Perkhofer Christian, Fotos: MK Wenns

Der Krippenverein Wenns informiert



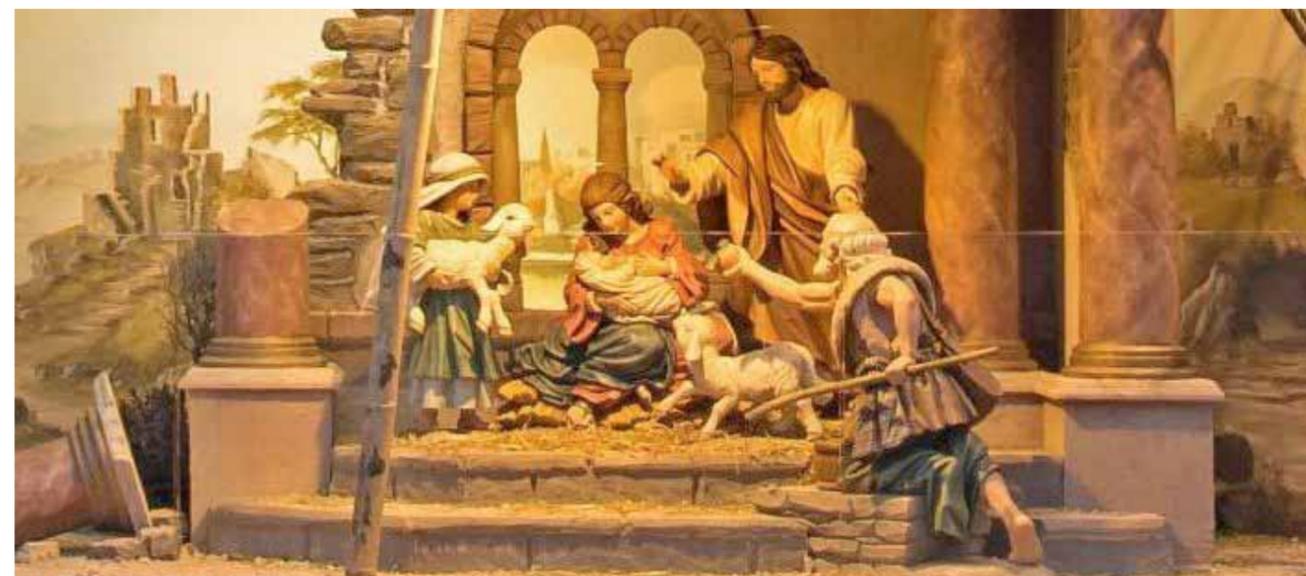
Aufgrund der außergewöhnlichen Situation durch die Corona-Pandemie hat der Vorstand des Wenner Krippenvereines einstimmig beschlossen, die für heuer geplante 160-Jahrfeier auf den Advent 2021 zu verschieben.

Die jährliche Krippenfahrt wird ebenfalls abgesagt und es soll im Advent 2021 oder im Jänner 2022 eine zweitägige Fahrt (mit einer Übernachtung) durchgeführt werden.

Am 12. Dezember 2020 wollen wir die neue Dorfkrippe (fertig gestellt – mit Anbetung der Könige) um 20.00 Uhr in einem kleinen Rahmen weihen.

Eine große Einweihungsfeier ist für 2021 im Zuge der 160 Jahrfeier geplant.

Der Vorstand des Krippenvereines möchte sich auf diesem Wege ganz herzlich bei der Gemeinde Wenns, im Besonderen bei Bürgermeister Walter Schöpf, für die großzügige Unterstützung ganz herzlich bedanken.



Im Herbst 2020 wurden folgende Aktivitäten organisiert.

1. Schnitzkurs

Schafe - mit Bildhauer Siegfried Pfeifer

Die Schnitzzeisen wurden vom Verein zur Verfügung gestellt und konnten bei Bedarf zum Einkaufspreis nach dem Kurs erworben werden.

Da viele Anmeldungen für diesen Kurs bestanden, ist im Frühjahr 2021 ein weiterer Schnitzkurs geplant.

Anmeldung zum Kurs bis spätestens 31. 10.2020 bei Peter Riml unter Tel. +43 664 2521676 oder e-mail: info@krippenschule.at

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme bei den Kursen und laden alle herzlich dazu ein.

Die neu gebauten Krippen werden im Advent 2021 in einer großen Sonderausstellung der Öffentlichkeit gezeigt!

2. Krippenbaukurs-Abendkurs im Herbst 2020 mit Kursleiter Peter Riml und Krippenbaumeister Peter Bair

Beginn: Montag 9. November 2020

Ende: Samstag 12. Dezember 2020

Kurstage: Montag, Mittwoch, Samstag jeweils von 19.00 – 23.00 Uhr

Kurskosten:

€ 250,00 für Mitglieder,

€ 270,00 für Nichtmitglieder

Hintergrundmalerei und Licht werden nach tatsächlichem Aufwand zusätzlich verrechnet. Weitere Details werden bei der Anmeldung bekanntgegeben.

Mit besten Grüßen

Gloria et Pax

Rudolf Reinstadler, Herbergvater

Raiffeisen 

Nach einer sehr erfolgreichen Meisterschaft, startet der TC Raika Pitztal mit den Sommeraktivitäten

TIWAG

In der nächsten Saison spielen vier Mannschaften in der Landesliga. Die Tennisarbeit im Pitztal zeigt sehr erfreuliche Entwicklungen.

Coronabedingt starteten die Tiroler-Tennismeister-schaften erst mit Anfang Juni. Trotz der schwierigen Situation und der reduzierten Vorbereitung, schlugen sich unsere Mannschaften hervorragend. Die Damen I und die Herren 35 konnten mit einer makellosen Bilanz (alle Spiele wurden gewonnen) ihre Gruppe dominieren und sicherten sich somit souverän den Aufstieg in die Landesliga. Die Herren 55 behaupteten sich nach dem letztjährigen Aufstieg mit Platz 3 in der Landesliga. Die Herren I der SPG verpasste nur knapp den Aufstieg in die Tiroler Liga. Damit spielen im nächsten Jahr sensationell 4 Mannschaften aus dem Pitztal in der Landesliga.

Die Damen 35 und Herren 60 Doppel erreichten in starken Gruppen den 4. bzw. 2. Platz. Die Tennisarbeit im Pitztal trägt erfreuliche Früchte. Sämtliche Ergebnisse und Tabellenstände kann der interessierte Tennisfan auf unserer Homepage nachlesen

(www.tc-pitztal.at)



Die Aufsteiger in die Landesliga unsere Damen I
(Bild TC Raika Pitztal)



Die Aufsteiger in die Landesliga Herren 35
(Bild TC Raika Pitztal)

Im Sommer legen wir unser Augenmerk auf das Clubleben und der Förderung von Neueinsteigern sowie den Kindern und Jugendlichen. Durch die großartige Unterstützung unserer Sponsoren, konnten wir diesen Sommer schon das 2. Mal in Folge einen KOSTENLOSEN Kinder- und Jugendlernachmittag mit Trainern und Betreuern anbieten. Jeden Montag von 14-17 Uhr tummelten sich bis zu 40 Kinder auf der Tennisanlage. Dabei steht der Spaß an erster Stelle. Mit spielerischen koordinativen Übungen, bringen unsere Trainer den Kindern den Tennissport näher, für die Anfänger aber auch für die Fortgeschrittenen.



Kostenloser Kindernachmittag am Tennisplatz.
(Bild TC Raika Pitztal)

Neben dem Kinderangebot haben wir auch wieder zwei Einsteigerkurse für Erwachsene angeboten. Auch diese Kurse wurden, wie im Vorjahr, sehr gut angenommen. Aus den Kursen des letzten Jahres ergaben sich einige neue Mitgliedschaften beim Verein. Die Clubabende mit ausgewählten kulinarischen oder spielerischen Themen fanden im zwei Wochen Rhythmus statt. Hier steht neben dem Sport auch der gesellschaftliche Aspekt im Mittelpunkt.



Beim Clubabend steht der Spaß und das Gesellschaftliche im Vordergrund (Bild TC Raika Pitztal)

Ein weiterer Höhepunkt in der Saison bildet die jährliche Clubmeisterschaft mit großer Tombola am Finaltag. In den verschiedensten Klassen kämpfen die Mitglieder um die begehrten Titel. Heuer wurde mit der "Newcomer" Klasse ein neuer Bewerb für alle Einsteiger eingeführt.

Sofern das Wetter uns keinen Strich durch die Rechnung macht, werden am Finaltag, 19. September, die neuen Clubmeister ausgespielt.

Der Vorstand des TC Raika Pitztal möchte sich hier ganz besonders bei allen Unterstützern, den Gemeinden, Sponsoren und vor allem auch bei den Mitgliedern bedanken. Nur durch diese Unterstützung und Zusammenarbeit ist es uns möglich ein entsprechendes Angebot, besonders für unsere Kinder und Jugendlichen, zu verwirklichen.

TC RAIKA Pitztal (info@tc-pitztal.at)
Dipl.-Ing. Bernhard Zangerl



lochner
bauprojektmanagement



www.baucontrol.at



Neuigkeiten der SPG Raika Pitztal



Nachdem im Frühjahr der gesamte Spielbetrieb des Tiroler Fußballverbandes abgebrochen werden musste, war es Anfang August endlich wieder soweit und die Kampfmannschaften starteten in die neue Meisterschaft! Da sowohl die Trainer, als auch Spieler alle an Bord blieben, konnte die Kampfmannschaft und 1B endlich wieder motiviert und voller Engagement gegen das runde Leder treten.

Leider schlich sich in beiden Mannschaften zu Beginn der neuen Saison der Verletzungsteufel ein. Trotz zahlreicher Verletzungen können beide Mannschaften jedoch mit Wille und Teamgeist überzeugen.

Besonders erfreulich ist, dass das alljährlich veranstaltete Schnuppertraining auch heuer wieder einen großen Andrang hervorrief und viele junge Mädels und Burschen sich unserer Spielgemeinschaft angeschlossen haben.

Laufende Neuigkeiten und Fotos werden immer auf Facebook (SPG Raika Pitztal) veröffentlicht.

Dieses Jahr wurde erstmalig eine „Fußballschule“ eingeführt, um die Kinder langsam an unseren Sport heranzuführen, bevor es in der U7 dann mit Meisterschaftsturnieren richtig losgehen kann.

Auch in dieser Saison wurde wieder gemeinsam mit dem FC Siglu St. Leonhard im gesamten Nachwuchsbereich eine Spielgemeinschaft vereinbart, um allen Kindern die Möglichkeit zu bieten, sich an einem Mannschaftssport zu beteiligen. In dieser Spielzeit sind 10 (!) Nachwuchsmannschaften und über 20 Nachwuchstrainer im Einsatz. Dies ist alle Jahre unser Ziel - junge und einheimische Kinder stetig zu entwickeln und sie jedes Jahr aufs Neue für diesen tollen Sport und Verein zu begeistern. Die SPG wünscht allen Spielern und Funktionären weiterhin erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Spiele.

Bleibt gesund!

Gaugg Andreas, Schriftführer Stv.



Einsatzreiche Zeit im heurigen Jahr

Die Feuerwehr Wenns blickt auf einsatzreiche Wochen zurück. Bis Ende September 2020 wurden wir bereits zu 70 Einsätzen im und um das Gemeindegebiet von Wenns alarmiert. Die größten Ereignisse können Sie in den nachfolgenden Zeilen nachlesen. Trotz der Corona

Krise konnte eine Zeit lang Übungen und Tätigkeiten unter Einhaltung der Corona Maßnahmen stattfinden. Nach den aktuellen Verordnungen müssen diese leider wieder gänzlich auf das Notwendigste reduziert werden. Dennoch bleibt die Einsatzbereitschaft für die Wenner Bevölkerung zu 100%, 24 Stunden, rund um die Uhr wie gehabt gegeben.

Einsatzmeldung „A2-Brand LKW“ - Klein LKW in Vollbrand



Fotos: LS/FH/ÖA-Team der FF-Wenns/Privat

Am Mittwochnachmittag den 24. Juni 2020 wurde die Feuerwehr Wenns um kurz nach 17.00 Uhr via Sirene und Pager-Sammelruf zu einem Fahrzeugbrand im Ortsteil Auders gerufen.

Der im Vollbrand stehende Klein-LKW wurde vom Atemschutz-Trupp mittels Schaum bekämpft und eingedämmt. Als Wasserentnahmestelle diente ein Oberflurhydrant im Ortsteil Auders, welcher das Tanklöschfahrzeug (TLFA-2000) stetig mit Wasser versorgte.

Nach ca. 20 Minuten löste ein zweiter Atemschutz-Trupp den ersten ab und führte Nachlöscharbeiten sowie die Fahrbahn Grobreinigung durch.

Beim Einsatz kam glücklicherweise keine Person zu Schaden, das Fahrzeug brannte völlig aus. Nach rund zwei Stunden konnte die Feuerwehr Wenns den Einsatz erfolgreich beenden und die Einsatzbereitschaft wiederherstellen.

Einsatzdetails:

Einsatzleiter: Zkdt. OBM Robert Krug
FF-Wenns mit 4 Fahrzeugen (TLFA-2000, LFA, RFA, MTFA) und 52 Mann
Polizei mit 1 Fahrzeug und 2 Mann
Rettung mit 1 Fahrzeug und 3 Mann

Mehrere Unwettereinsätze nach starken Windböen

Am Montag, den 10. August um 19.42 Uhr wurde die FF-Wenns via Pager Sammelruf zu einem abzudecken drohenden Dach gerufen. Aufgrund der orkanartigen anhaltenden Windböen drohte das Dach des Wirtschaftsgebäudes im Ortsteil Larchach abzudecken. Die FF-Wenns konnte das Dach rasch sichern und vorerst vor weitere Schäden bewahren.

Um 20:05 Uhr wurde die Einsatzmannschaft zu einem weiteren Einsatz in den Ortsteil Brennwald alarmiert.

Vor Ort stürzte ein Baum auf die L16-Pitztaler Landesstraße. Der umgestürzte Baum konnte von der Landesstraße entfernt werden und der normale Verkehrsfluss wiederhergestellt werden. Nach rund 2 Stunden konnte die FF-Wenns alle Einsätze erfolgreich beenden und ins Gerätehaus einrücken.

Details:

Einsatzleiter: Kdt. HBI Lukas Scheiber
RFA, TLFA-2000, LFA und MTFA mit rund 38 Mann



Schwerer Verkehrsunfall mit drei betroffenen Personen - PKW frontal gegen Garagentor, L17 Piller Landesstraße

Acht Stunden nach der letzten Alarmierung wurden wir in den frühen Morgenstunden um 05.55 Uhr mittels Pager und Sirenen zu einem schweren Verkehrsunfall mit drei beteiligten Personen, darunter ein 9 Monate altes Kleinkind samt seinen Eltern, alarmiert.

Nach wenigen Minuten Ausrückzeit, konnten wir am Einsatzort auf der L17 im Ortsteil Langegerte einen schwer beschädigten PKW vorfinden. Die Familie wurde bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes von der FF Wenns erstversorgt und betreut. Alle Personen konnten sich ohne Einsatz des Hydraulischen Rettungsgerätes selbständig aus dem Fahrzeug befreien und der Fahrer sowie das Kleinkind blieben trotz des starken Aufpralls unverletzt. Die Mutter wurde mit

Verletzungen unbestimmten Grades, sowie vorsorglich auch das Kleinkind zur Kontrolle in das Krankenhaus Zams eingeliefert. Neben der Betreuung der Familie wurde die L17 komplett gesperrt sowie das Fahrzeug gesichert und der doppelte Brandschutz aufgebaut. Neben dem Abklemmen der Fahrzeugbatterie und dem Binden von Treibstoff rückte die FF Wenns nach rund 2h wieder in das Gerätehaus ein. Weiters wurde auch das beschädigte Garagentor mittels Akku Spreizer geöffnet (die Garage wurde durch den Aufprall rund 10cm nach vorne verschoben) sowie der darin abgestellte PKW leicht beschädigt. Trotz des enormen Sachschadens kann man von Glück im Unglück sprechen und **wir wünschen der Familie alles Gute und eine rasche Genesung.**



Im Einsatz:

Einsatzleiter: Kdt. HBI Lukas Scheiber FF Wennis mit 4 Fahrzeugen und 45 Mann, Rest auf Bereitschaft in der Halle Rotes Kreuz Imst mit 3 Fahrzeugen samt Notarzt und Einsatzleiter, Polizei Nassereith und Wennis Abschleppunternehmen HAIM Zams, Bgm. Walter Schöpf

Große EHRE - eigens komponierter Wenner Feuerwehrmarsch zum 125-Jahr-Jubiläum gewidmet von Hans Perkofer

Es erfüllt uns mit großer Ehre, Stolz und Dankbarkeit, dass der bekannte Wenner Vollblutmusiker Hans Perkofer eigens zum diesjährigen 125-Jahr-Jubiläum, diesen wunderschönen und schwungvollen Marsch samt Trio Gesang geschrieben und der Freiwilligen Feuerwehr Wennis gewidmet hat. Es ist eine große Anerkennung für die zehntausend freiwilligen Stunden bei jährlich rund 300 Aktivitäten aller Mitglieder/Innen unserer Wehr. Die Uraufführung werden wir "Coronabedingt" spätestens beim Ersatztermin für unseren Talwettbewerb, Fahrzeugsegnung und Jubiläumsfeier im kommenden Jahr am 05. und 06. Juni 2021 präsentieren.

Der Text vom Trio Gesang im schwungvollen Marsch:

**"Stets bereit wir Feuerwehrkameraden für die Sicherheit der Menschen in unserem Land.
Stets bereit, das ganze Jahr sind wir auf der Wacht, um zu retten, zu löschen bei Tag und bei Nacht.
Die Feuerwehr, die Feuerwehr, sie ist dein Helfer in Not, wenn Gefahr uns bedroht.
Die Feuerwehr, die Feuerwehr, ist für euch da, jederzeit euch zu helfen bereit!"**



Lieber Hans!
Im Namen der gesamten Mannschaft der FF Wennis darf ich mich recht herzlich für diese schöne Anerkennung bedanken und dir zu diesem gelungenen Marsch gratulieren. Ein herzliches Vergelt's Gott!

Für die Freiwillige Feuerwehr Wennis: Kommandant HBI Lukas Scheiber

Zum Link: <https://youtu.be/aqx76GzFCMY>

Neuer Rekord - Mehr als 3.000 „Gefällt mir“-Angaben – Danke an Euch alle!

Mittlerweile zählt unsere Facebook-Seite mehr als 3.100 „Gefällt-mir“-Angaben. An dieser Stelle ist es Zeit, ein großes DANKESCHÖN an ALLE unsere FANS auszusprechen. Wow, wir sind wirklich begeistert - weiter so! Für jede Öffentlichkeitsarbeit und so auch für unsere ist das größte Lob, wenn viele Fans die Beiträge sehen, teilen und liken. Die hohe Zahl der „Gefällt mir“-Angaben ist ein echter Motivationsschub für unser ÖA-Team, die geschehenen Ereignisse in Text zu fassen und mit guten Fotos bestückt zeitnahe online zu stellen. Um jeden Bericht bemüht – Euer ÖA-Team der FF-Wennis.



**NEUER TERMIN
06.02.2022!**

Leider müssen auch wir, die Wenner Fasnacht, aufgrund der aktuellen Corona Auflagen mitteilen, dass wir den eigentlich geplanten Termin der Wenner Fasnacht am 14.02.2021 verschieben müssen. Zurzeit ist das Corona-Fieber maßgebender als das übliche „Fasnachts-Fieber“. Um die kommende Fasnacht in gewohnter Manier durchführen zu können, wird diese auf den 06.02.2022 verschoben. Es ist aber zur aktuellen Zeit nicht abschätzbar, welche Maßnahmen noch kommen werden. Aufgrund der momentanen Auflagen ist eine Durchführung der Wenner Fasnacht leider nicht möglich. Wir hoffen, unsere traditionelle Fasnacht im Jahr 2022 durchführen zu können.

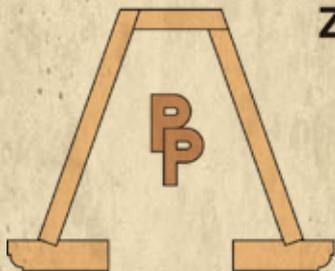
*Der Vorstand und das Komitee
des Wenner Fasnachtsvereines Wennis
wünschen in der Zwischenzeit
alles Gute und vor allem viel Gesundheit!*

Am Donnerstag, den 10. September wurde diese prekäre Maßnahme der Verschiebung bereits unserem Komitee und auch der Presse im Zuge einer Pressekonferenz mit den Kollegen Fasnacht Tarrenz mitgeteilt. Dieser Schritt ist ebenso "besonders", wie die momentanen und künftigen Maßnahmen rund um das Corona Virus.

Wir hoffen, dass wir sämtliche Fans im Jahr 2022 im Fasnachts-Fieber wieder bei uns begrüßen können und wieder mit euch gemeinsam die Fasnacht feiern dürfen.



PITZTAL PLAN



Zeichenbüro
JEITNER Roland
Siedlung 286 f
6473 Wenns

Tel. 05414/86360
Fax 05414/86822
Mobil: 0664/5020102
e-mail: r.jeitner@aon.at

Hier wird das eigene Traumhaus nach Ihren Wünschen geplant, abgestimmt und den persönlichen Bedürfnissen und Gepflogenheiten angepasst.

“Gut geplant ist halb gebaut“
mit PITZTAL PLAN

FELSENFEST VERSICHERT



IHR BETREUER
Benedikt Schmid
Mobil +43 676 82828169
benedikt.schmid@tiroler.at



tiroler.at

tiroler
VERSICHERUNG

HOLZ IST UNSERE LEIDENSCHAFT

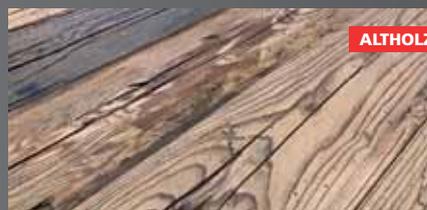
STILSICHERE WANDGESTALTUNG IN UNZÄHLIGEN VARIATIONEN



EICHE



ALTHOLZ



ALTHOLZ



FICHTE



FICHTE

Interior-Designer wissen es schon lange:

Wände rücken verstärkt ins Zentrum der Aufmerksamkeit.

Die Gestaltungsmöglichkeiten gehen schier ins Unendliche. Das erfahrene Team vom Holzhof Tinzl bietet mit seinen hochmodernen Holzelementen perfekte Lösungen für zeitgemäßes Wohndesign an der Wand.

Bundesstraße 14, A-6430 Ötztal Bahnhof
Tel.: 05266 / 8988-00, office@holzhof-tinzl.com
www.holzhof-tinzl.com

Holzhof Tinzl 1898 GmbH
HOLZ • PLATTEN • BÖDEN